

# Höngger



**FAWER** HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 01 341 57 00  
TV HIFI VIDEO



**PHILIPS**  
30 PF 9975  
76 cm Bildschirm  
Tiefe nur 11 cm  
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm  
– TV, Video und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise



DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2004

NUMMER 44, 77. JAHRGANG  
QUARTIERZEITUNG  
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

## AsiaBudo Center

Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder ab 5 Jahren  
Karate • Kung Fu für Erwachsene  
Tai Chi Chuan • Qi Gong  
Kickboxing • Krav Maga



Info-Telefon 01 954 09 42

## Höngg Apotheke

Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 71 16

Limmattalstrasse 140  
01 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

## HÖNGG AKTUELL

### Jazz im Jägerhaus

Donnerstag, 2. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus: «Voice meets piano».

### Kurzexkursion des NVV

Samstag, 4. Dezember, 14 Uhr, Bushaltestelle Friedhof Hönggerberg. «Leben im Totholz».

### Gemeinsames Adventsmittagessen

Sonntag, 5. Dezember, 12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

### Konzert des Musikvereins Eintracht Höngg

Sonntag, 5. Dezember, 16 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Offenes Singen zum Advent

Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche.

### Ökumenischer Adventsmorge

Dienstag, 7. Dezember, 9 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Basar der Schule am Wasser

Freitag, 10. Dezember, 16 bis 19 Uhr, Schule am Wasser. Mit Infostand und Beizli.

### Gottesdienst in Kleininformation

Sonntag, 12. Dezember, 8.30 Uhr, Krankenhaus Bombach. Mit dem Musikverein Eintracht.

### Gemeinsames Adventsmittagessen

Sonntag, 12. Dezember, 12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

## INHALT

Höngger Grafiker gestaltete Sonderbriefmarke	3
Konzert des Orchestervereins	5
Die Adventsfeier des Wohnheims Frankental	12

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **01 272 14 14**  
TV GRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

# Weihnachtsstimmung für einen guten Zweck

Der vergangene Samstag zeigte deutlich, dass die Weihnachtszeit beginnt. Bazare, Weihnachtsverkäufe und Kerzenziehen prägten das Strassenbild Hönggs.

SARAH SIDLER

Wer am letzten Samstag bereits auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken oder Adventskränzen war, dem bot das Quartier viele gute Gelegenheiten sich einzudecken. Im katholischen Pfarreizentrum fand ein Weihnachtsverkauf statt, das Alters- und Pflegeheim Bombach führte den jährlich stattfindenden Bazar durch, und auch die Cevi Zürich 10 verkaufte allerlei Weihnachtliches. Wer gerne Selbstgemachtes verschenkt, konnte am Stand der Jungschar Waldmann im Rütihof Kerzen ziehen.

«Wir führen das Kerzenziehen nun schon das zwölfte Mal durch», sagt Esther Dijkstra, eine Leiterin der Jungschar Waldmann. Während dem ganzen Wochenende konnten Interessierte Bienenwachs- oder verschiedenfarbene Paraffinkerzen selbst ziehen. Für die Hungrigen und «Gfrörlis» gab es im ABZ-Lokal gleich nebenan Suppen, Pommes Frites, Punsch und vieles mehr. «Den Erlös aus dem diesjährigen Kerzenziehen brauchen wir, um das Defizit des Herbstlagers zu decken. Zudem finanzieren wir damit unseren Leitern die Leiterausbildung», so Dijkstra.

Etwas weiter im Dorffinnern fand sich bereits der nächste Stand. Hinter der Beschriftung «Cevi Zürich 10» bemühten sich Mädchen und Knaben eifrig, ihr Selbstgemachtes zu verkaufen.

«Zu einem guten Zweck», sagt Jovin Müller. Die Hälfte des Erlöses ge-



Käuferinnen und Verkäuferinnen fachsimpeln am Weihnachtsverkauf der Katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist über die Adventskränze. Foto: Sarah Sidler

he nämlich an den Bau eines Cevi-Hauses in Armenien.

### Zufriedene Gesichter überall

Gerade kommt Nachschub: Selbst gesteckte Adventskränze, selbst gebackene Zopfteigtierli und Guetzli, Pralinés und selbst gezogene Kerzen zieren den Stand. Natürlich fertigten

die Cevs alle Verkaufsartikel selbst an. Der Verkauf laufe gut, meint Silvan Obeli, ein Leiter, zufrieden.

Zufrieden waren auch die Verkäuferinnen der Adventskränze und -gestecke im katholischen Kirchgemeindehaus Heilig Geist. Eine halbe Stunde nach der Türöffnung seien schon viele Kränze und Gestecke verkauft worden.

Trotz Umbau führten die Frauengruppe, die Gruppe für In- und Auslandhilfe sowie die Gruppe für gesellschaftliche Anlässe den Weihnachtsverkauf im Pfarreizentrum Heilig Geist durch. Es wurden auch Konfitüren, Sirupe, Guetzli, Topflappen, Halstücher, Pullover, Kasperlfiguren und vieles mehr angeboten. Diese Dinge seien von der Frauengruppe Heilig Geist angefertigt worden, so Marta Oegerli. «Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns einmal im Monat. Dann basteln, lismen, nähen und häkeln wir an den Artikeln für den Weihnachtsverkauf», sagt sie.

### Maroni, Raclette und mehr

Gut kam auch die kleine Festwirtschaft an. Es standen Gerstensuppe, Raclette, Kuchen und einige Kleinigkeiten bereit, so dass die Tische und Bänke um die Mittagszeit gut gefüllt waren. Der Erlös des Verkaufs komme auch dieses Jahr wieder den Pfarreprojekten in Kolumbien, Lesotho und Madagaskar zugute.

Beim Alters- und Pflegezentrum Bombach stieg einem schon von weitem ein feiner Maroniduft in die Nase. Diese wurden von zwei Mitgliedern des Bergclubs Alberg verkauft. Im Innern zierten Verkaufsstände mit selbst bedruckten Kleidungsstücken, Holzspielzeugen, mit Salzteig verzierte Spiegel und Seidenmale-reien der Aktivierungstherapie die Eingangshalle. Auch die Guetzli und sonst allerlei Feines fehlten im «Bombach» nicht.

Bei so viel Wohltätigkeit darf man sich ruhig fragen, ob sich die Sonne am Nachmittag wohl zum Dank über die grosse Wohltätigkeit der Höngger zeigte.

# Letztes Ray-Charles-Konzert fünf Mal auf DVD zu gewinnen

Fans von Ray Charles bietet der «Höngger» nun eine einmalige Gelegenheit. Fünf Leser können je eine DVD des letzten Live-Konzert des Genies gewinnen.

SARAH SIDLER

Was kann man einem Musik-Fan Schöneres zu Weihnachten schenken als diese DVD? Ray Charles wird in

diesem Konzert von 120 Stimmen des Jubilation Gospel Chors begleitet. Viele Weihnachtsklassiker wie «Little Drummer Boy», «Stille Nacht» und viele mehr werden von Ray Charles auf seine ganz spezielle Weise gesungen. Das Konzert von Ray Charles auf dieser DVD war sein erstes und zugleich auch letztes Weihnachtskonzert überhaupt.

Schon zu seinen Lebzeiten war

Ray Charles eine Legende. Nach seinem Tod ist klar: Ray Charles hat Musikgeschichte geschrieben. Er ist eine Ikone des amerikanischen Jazz, Soul und Pop.

### Fünf DVDs werden verlost

Nach mehr als 50 Jahren Showbusiness kann der Komponist, Sänger und Pianist auf eine Karriere reich

an grossartigen Liedern und Erfolgen zurückblicken.

Wer sich die Advents- und Weihnachtszeit mit den Songs von Ray Charles versüssen will, hat die Möglichkeit, eines der fünf Exemplare zu gewinnen. Dafür schickt man eine Postkarte mit dem Vermerk «Ray Charles» bis am Samstag, 11. Dezember, an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.

## Wenn die Lesebrille nicht mehr reicht

Damit Kleines wieder ganz GROSS wird.

- Spezial-Lupen
- Filtergläser
- Lupenbrillen

Wir sind spezialisierte Augenoptiker bei reduzierter Sehleistung.

Rufen Sie uns für eine unverbindliche Beratung an.

## Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 20 10

## Heute Eröffnung

ab 18 Uhr  
an der Limmattalstrasse 213

## Arts & Crafts

Trendige Möbel, Accessoires  
und Bilder aus Asien

Profitieren Sie  
von 30% Eröffnungrabatt!

## LIEGENSCHAFTENMARKT



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

Familie mit drei kleinen Kindern  
sucht

## Einfamilienhaus

in Höngg zu kaufen.

Angebote an Chiffre 2375,  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Zu vermieten per 1. Januar oder nach  
Vereinbarung an der Imbisbühl-  
strasse 134 in kleinem Mehr-  
familienhaus eine helle, sonnige

## 4-Zimmer-Wohnung

zirka 85 m<sup>2</sup>, HP, im Wohnbereich Par-  
kett, Bad/WC getrennt. Geeignet für  
1 bis 2 Erwachsene, die eine schöne,  
ruhige und verkehrsgünstige  
Wohnung schätzen.

Fr. 1880.- inkl.; Garagenplatz Fr. 130.-  
Tel. 01 310 27 27, Fax 01 310 27 28

## Zürich-Höngg

Zu vermieten per 1. Februar 2005,  
an absolut ruhiger Lage, moderne,  
sehr grosszügige

2 1/2-Zimmer-Wohnung  
im Erdgeschoss

Nettofläche zirka 81 m<sup>2</sup>, Parkettbo-  
denbeläge, abgeschlossene Küche,  
Reduit.

Mietzins Fr. 2020.- inkl. NK  
Vollenweider Immobilien,  
Telefon 01 342 00 82

Höngg-Rüthof, grosse, helle

## 2-Zi.-Wohnung, 1. OG

auf Anfang Jahr zu vermieten. Mit  
Parkett im Wohnzimmer, Teppich im  
Schlafzimmer. Grosser Balkon. Lie-  
genschaft aussen neu renoviert.  
Mietzins inkl. NK Fr. 981.-  
Tel. 01 245 90 72, B. Eberle

Im Zentrum von Höngg ab Januar  
zu vermieten

Büroräume 85 m<sup>2</sup>

Ruhig, sonnig, zentral,  
mit Gartensitzplatz.  
Fr. 1500.-/Monat, inkl. Nebenkosten.

Evtl. in Bürogemeinschaft  
mit Architekturbüro

Beat Kämpfen, Tel. 01 342 40 20

## Zürich-Höngg

## Prächtige Aussicht!

Übers Limmattal bis zum Zürichsee

**ATTIKAWOHNUNG 160 m<sup>2</sup>**  
mit exklusivem Ausbau, geeignet  
für Singles und Paare.  
**Bezug Ende 2004.**

Besichtigung jederzeit möglich.

Rita Plüer erteilt Ihnen gerne weitere  
Auskünfte.

Tel. 01 276 63 44  
rita.plueer@rhombus-bindella.ch  
www.vitron.ch

RHOMBUS BINDELLA

An erhöhter, ruhiger Lage in Zürich-  
Höngg vermieten wir per sofort eine  
schöne

**3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG**  
Ganze Wohnung neu gestrichen,  
Eingang-/Essbereich und Zimmer  
mit Laminatböden, Küche mit GK,  
GSA und Durchreiche. Grosser Balkon  
mit Sicht ins Grüne.  
Mietzins Fr. 1865.- inkl. NK.

Hauseigentümergebiet Zürich

Albisstr. 28, 8038 Zürich

Tel. 01 487 17 48

Fax 01 487 17 32

tanja.schiess@hev-zuerich.ch



verwalten bewerten verkaufen renovieren beraten

Zu vermieten per sofort

Div. Einstellplätze  
in Tiefgarage Fr. 130.-

Imbisbühlstrasse 128,  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 463 66 07

Zu vermieten an der Riedhofstrasse  
(Nähe Alterswohnheim Riedhof)

Parkplätze in  
Gemeinschaftsgarage

Fr. 105.- pro Monat

Telefon Geschäft 01 296 24 47  
Telefon Mobil 079 445 43 31

Räume  
Hole  
Kaufe

Wohnungen, Keller usw.  
Flohmarktsachen ab  
Antiquitäten

Telefon 01 341 29 35

Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

## Umzüge

1 bis 4 Zimmer  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren

Fr. 95.-/Std.  
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Bitte beachten Sie, dass der  
**Annahmeschluss**  
für die «Silvester»-Ausgabe  
vom 30. Dezember  
schon am **21. Dezember** ist.

## Höngger

Der «Höngger» erscheint dieses  
Jahr noch an folgenden Daten:  
9., 16., 23. und 30. Dezember.

## Von Frau zu Frau:

Wollen Sie Ihren Körper besser  
kennen lernen und einen vertieften  
Zugang zu Ihrer Weiblichkeit finden?

Beckenboden-Trainingskurs  
in Zürich Höngg  
(ab Januar 7 x 90Min.)

(Ebenfalls hilfreich zur Vertiefung der  
Sexualität, bei Senkungsbeschwerden,  
Kreuzschmerzen oder ungewolltem  
Urinverlust).

Auskunft bei BeBo® Gesundheitstraining  
Eveline Gerber, Telefon 01 341 45 43  
E-Mail: egerber@beckenboden.com

Ein spezielles  
Weihnachtsgeschenk

**Gutschein**  
für Helikopter-Rundflug von  
Zürich-Kloten aus, ab Fr. 150.-

**Sky-Business**  
Bombachstr. 12, 8049 Zürich  
Tel. 043 311 51 47 oder  
079 293 55 41  
E-Mail: info@skybusiness.ch  
www.skybusiness.ch

Akupressur &  
WasserShiatsu

Frohe Festtage und  
gute Gesundheit im  
Neuen Jahr!

www.GabyRanz.ch  
Segantinistrasse 127  
8049 Zürich  
044-920 77 11

Montag & Donnerstag  
nach Vereinbarung

Edelsteine  
Schmuck

Mi 15.00 – 20.00 h  
Fr 17.00 – 20.00 h  
Sa 12.00 – 17.00 h  
oder nach Vereinbarung

Frech und erschwinglich:  
Silberringe mit echten Edelsteinen

Sonja I. Glaser, FGA  
dipl. Edelsteinexpertin  
Segantinistrasse 127, 8049 Zürich  
044 342 42 87, www.sonjaglaser.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen  
aller Marken!  
**Burkhardt 01 363 60 60**  
TV Hifi Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch



einfach und wirksam:  
**iCH-Therapie®**  
Fr. 44.-

Buchbestellung direkt beim Autor:  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
oder unter [www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

Bettenreinigung  
in einem Tag!

Decken und Kissen werden morgens  
abgeholt und in einem Tag aufgefrischt.  
Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.-, Kissen  
Fr. 10.-. Neue Stoffe und Nachfüllung auf  
Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein  
Lebendrupf! Neue Decken und Kissen,  
auch Spezialanfertigungen.  
Direktverkauf aus eigener Fabrikation.



## BETTFEDERNREINIGUNG

POTEMA®  
MOBILE MATRATZENREINIGUNG

## ZOLLINGER + CO. AG

• 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10  
Telefon 01 813 06 91  
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr  
Samstag auf Voranmeldung

• 8196 Wil b. Rafz  
Hüslhof 22a, Telefon 01 869 10 75  
www.rafzfeld.com  
bettwaren@rafzfeld.com VSP-008-037340

Der Top-Coiffeur  
in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller,  
auf Ihre Persönlichkeit  
abgestimmter Stil
- Umfassende kreative  
Farberatung
- Freundliche und  
kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine  
ganzheitliche Frisur- und Farberatung in  
entspannter, privater Umgebung anzubieten.  
Willkommen im Haarstudio an der  
Geeringstrasse 48/11, Rüthof (in Höngg)

**Tel. 079 431 68 86**

LC2 – Love is in your hair

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel.  
044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail:  
quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

## Chrabelgruppe

Im Dezember gibt es im Quartiertreff  
Höngg eine neue Chrabelgruppe für  
Eltern mit ihren Kindern zwischen 4  
und 6 Monaten. Erstes Treffen: Don-  
nerstag, 9. Dezember, um 9.30 Uhr. In-  
formationen über Chrabel- und Lauf-  
gruppen im Quartier bei Anita Franco,  
Telefon 01 341 70 00.

## Lumilux

KinoBAR und das kleine Sofakino für  
4- bis 12-Jährige zeigen am Sonntag, 5.  
Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr «Drei  
Nüsse für Aschenbrödel». Mit Popkorn  
und Erfrischungen an der Sirupbar. Ein-  
tritt: 5 Franken/Kind, Geschwisterra-  
batt 3 Franken.

## Quartierznacht

Eine Köchin bereitet ein Menü, beste-  
hend aus Salat, Hauptspeise und Des-  
sert, vor. Freitag, 10. Dezember, um 19  
Uhr. Kosten: 15 Franken/Erwachsene;  
10 Franken/Kind ab Primarschule bzw.  
5 Franken/Kind bis Kindergarten; An-  
meldung bis am Mittwoch, 8. Dezem-  
ber, unter Telefon 01 341 70 00.

## Bastelwerkstatt

Für Kinder ab Kindergartenalter. Mitt-  
woch, 8. Dezember, von 14 bis 16.30  
Uhr: tanzende Wunsch-Spirale. Kosten:  
5 Franken. Anmeldung immer bis Mon-  
tagabend unter Telefon 01 341 70 00.

## KinoBAR

Eröffnung der Bar 19.30 Uhr, Film 20  
Uhr. Eintritt: 10 Franken/Erwachse-  
nen. Sonntag, 5. Dezember, 15 Uhr:  
«Drei Nüsse für Aschenbrödel». Ein er-  
frischender und frecher Film, der Gross  
wie Klein gleichermaßen begeistert.

## BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligun-  
gen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse  
19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr);  
Planeinsicht zu anderen Zeiten nur  
nach telefonischer Absprache, Tele-  
fon 01 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom  
Datum der Ausschreibung im «Tag-  
blatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um  
Zustellung von baurechtlichen Ent-  
scheiden müssen innert 20 Tagen  
seit der Ausschreibung im «Tagblatt  
der Stadt Zürich» bzw. im kantona-  
len Amtsblatt schriftlich beim Amt  
für Baubewilligungen gestellt werden  
(§315 des Planungs- und Baugeset-  
zes, PBG). Wer den baurechtlichen  
Entscheid nicht rechtzeitig verlangt,  
hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316  
Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen  
Entscheids ist gebührenpflichtig und  
erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur  
ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit  
ist die Zustellung sicherzustellen.

**Rüthofstrasse 41,** Erstellen einer  
Photovoltaik-Anlage auf dem Dach  
der Wohnhäuser, W2, Baugenossen-  
schaft ASIG, Dreispitz 21.

26. November 2004  
Amt für Baubewilligungen

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Rüthhof

Hurdackerstrasse 6  
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

## Spielanimation

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr  
findet ein Spiel- und Werkprogramm  
statt. Am 8. Dezember werden Futter-  
stellen für Tiere gezimmert. Die Teil-  
nahme ist für Kinder ab der 1. Klasse,  
ohne Voranmeldung und kostenlos.

## Weihnachtswerkstatt

Weihnachtswerkstatt für die ganze Fa-  
milie. 5. Dezember und 19. Dezember,  
von 14 bis 17 Uhr. In der Weihnacht-  
swerkstatt kann man in weihnachtlicher  
Atmosphäre gemeinsam die letzten Ge-  
schenke basteln. Das Angebot kostet  
pro Familie 10 Franken. Anmeldungen  
bis am Freitag, 3. Dezember, unter Tele-  
fon 01 342 91 05.

## Blue Friday

Freitag, 10. Dezember: Literarischer  
Cocktail Blue Friday lädt zu einem Hör-  
vergnügen der besonderen Art ein. Ein-  
nen prickelnden «Cocktail» von Gedich-  
ten, Poesie und Kurzgeschichten. Zehn  
Schreibende lesen ihre eigenen Texte  
vor: mit Philipp Studer, Ruedi Visma-  
ra, Esther Buchmann, Marcel Ritz, Rita  
Roedel, Cecile Miksch, Arlette Filali,  
Peter Aeschbacher, Max Weber, Manuela  
Uebelhart. Baröffnung um 20 Uhr, Le-  
sung um 20.30 Uhr.

## Silberschmuck

Samstag, 4. Dezember, von 14 bis 16  
Uhr Verkauf von kunstvoll verarbeite-  
tem Silberschmuck aus Südamerika und  
Thailand mit einem Weihnachtsapéro.

## Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quar-  
tiertreff will, Fragen zum Quartier hat  
oder selbst etwas anbieten möchte, soll  
sich melden. Das Büro ist am Dienstag  
und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Donner-  
stag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, geöffnet.

Aufruf an alle Höngger  
und Wipkinger Künstler

Die beliebte Kunst- und Fotoausstel-  
lung für Künstlerinnen und Künst-  
ler aus Höngg findet das nächste Mal  
vom Freitag, 4., bis Samstag, 12. Fe-  
bruar, im Fasskeller der Weinkellerei  
Zweifel und Co. statt.

Alle Künstler, welche interessiert  
sind, an der Ausstellung mitzuwir-  
ken, sind gebeten, sich bis am Freitag,  
10. Dezember, bei Oliver B. Meier,  
SVP-Kreispräsident-10, Am Wasser  
119, 8049 Zürich, Telefon G: 044 451  
30 40 oder Fax 044 463 63 43, anzu-  
melden. (e)

## BESTATTUNGEN

**Reinhard** geb. Hess, Ruth, geb. 1929,  
von Sumiswald BE; Riedhofweg 4.

**Rohrbach** geb. Spielmann, Rosmarie,  
geb. 1937, von Zürich und Grosswan-  
gen LU; Geeringstrasse 73.

Tel 143  
Die dargebotene Hand



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figurforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 01 341 46 00**  
www.wellness-beautycenter.ch

**Maria Galland**  
PARIS

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 13 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Patrik Berger (ber), Shelly Curijel  
(cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut),  
Marcel Juen (jue), Martin Liebrich (lib),  
Francesca Mangano (man), Claudia Simon (sim),  
Timo Sykora (syk)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,  
Telefon 043 311 58 81

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah)

Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

## Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) –75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage

## NÄCHSTENS

**2.** Dezember. Jazz im Jägerhaus. Das letzte Jazzhappening des Jahres mit «Voice meets piano» und dem Jazz Circle Höngg. Eintritt frei, Reservation unter Telefon 01 271 47 50.

**20 Uhr, Restaurant Jägerhaus**

**4.** Dezember. «Leben im Totholz» – Kurzexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg.

**14 Uhr, Bushaltestelle Friedhof Hönggerberg**

**5.** Dezember. Gemeinsames Adventsmittagessen in der Hauserstiftung. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

**12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40**

**5.** Dezember. Konzert des Musikvereins Eintracht Höngg. Mit Werken von King Henry VIII, Edward Elgar, Nigel Hess und Philip Sparke. Türöffnung 15.30 Uhr.

**16 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**5.** Dezember. Offenes Singen zum Advent.

**17 Uhr, reformierte Kirche**

**7.** Dezember. Die Frauengruppe der Pfarrei Heilig Geist lädt zum ökumenischen Adventsmorgens ein, der wegen des Umbaus Gastrecht bei der reformierten Kirchgemeinde erhielt.

**9 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**10.** Dezember. Weihnachtsbasar der Schule am Wasser. Der Erlös geht an die Kinderspitex. Mit Infostand, Konzert und Beizli.

**16 bis 19 Uhr, Schule am Wasser**

**12.** Dezember. Gottesdienst in Kleininformation mit dem Musikverein Eintracht.

**8.30 Uhr, Krankenhaus Bombach**

**12.** Dezember. Gemeinsames Adventsmittagessen in der Hauserstiftung. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

**12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40**

**12.** Dezember. Band begleitet die «Mitsing-Wienacht».

**17 Uhr, reformierte Kirche**

**14.** Dezember. Vernissage der Ausstellung Science City.

**18 Uhr, Auditorium E1, HIL, ETH Hönggerberg**

**15.** Dezember. Senioren-Weihnachtsfeier mit Zvieri. Zudem begleiten Schüler der Musikschule der Stadt Zürich durch den Nachmittag. Bis am Montag, 13. Dezember, anmelden unter Telefon 043 311 40 60. Organisiert vom Frauenverein Höngg und dem reformierten Pfarramt.

**14.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**18.** Dezember. Südamerikanische Weihnachten, ein Konzert des Männerchors Höngg.

**16.30 Uhr, ref. Kirche**

**Zum Tag der Briefmarke 2004 gestalteten neun Grafiker Sondermarken zum Thema «Energie aus Wasserkraft». Gewonnen hat der Vorschlag eines Hönggers. Die Sondermarke wird seit vergangener Woche in der ganzen Schweiz verkauft.**

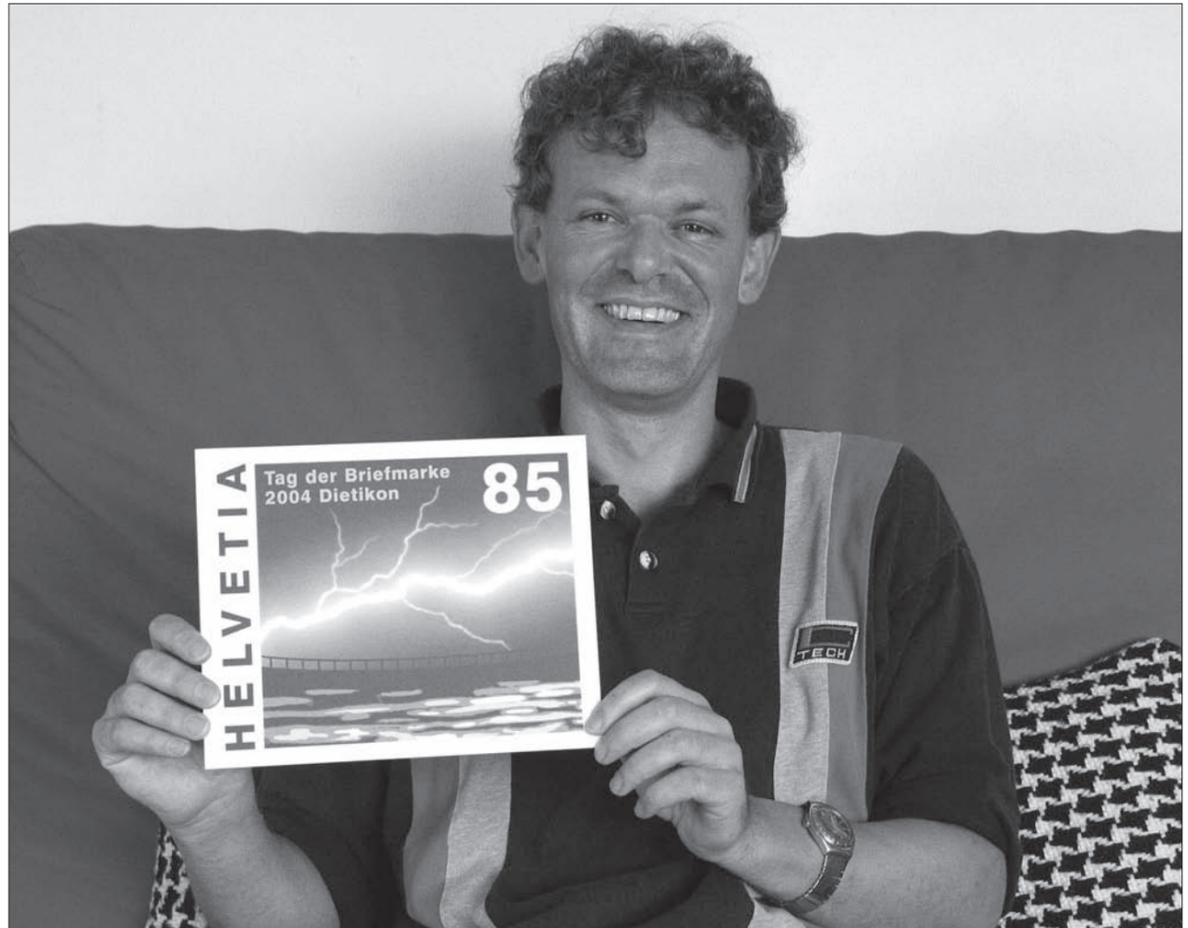
SARAH SIDLER

Den «Tag der Briefmarke» gibt es auf der ganzen Welt. In der Schweiz fand er erstmals im Jahre 1937 statt. Jedes Jahr lässt die Post zudem für diesen Tag eine Sondermarke zu einem festgelegten Thema kreieren.

Unter den neun von der Post angefragten Grafikern, aus der Umgebung des Ausstellungsortes Dietikon, war auch der Höngger Walter Pfenninger dabei. Das Sujet zum diesjährigen Thema, «Energie aus Wasserkraft», ein Blitz im abendlichen Himmel über einem Staudamm, sei ihm sofort in den Sinn gekommen, erzählt der selbständige Grafiker und Illustrator. «Zuerst traute ich meiner sofortigen Eingebung nicht und suchte nach anderen Motiven», so Pfenninger. Schliesslich sei es die erste Briefmarke, die er gestalte. Am Ende der zweimonatigen Eingabezeit habe er seinen ersten Gedanken illustriert und diesen Vorschlag mit einem guten Gefühl abgegeben.

#### Die Suche nach dem Blitz

«Es war eine Herausforderung, an ein gutes Bild von einem Blitz heranzukommen, damit er auf der Marke möglichst echt wirkt», so der Grafiker. Da die Sondermarke über zwei Millionen Mal vertrieben wird, sei eine Agentur nicht in Frage gekommen: «Dies wäre viel zu teuer gekommen», lacht Pfenninger. Glücklicherweise hatte sein Vater, ein begnadeter Fotograf, ein spannendes Foto von einem



Walter Pfenninger mit seiner selbst gestalteten 85-Rappen-Sondermarke.

Foto: Sarah Sidler

Blitz in seiner Sammlung. So bekam der Grafiker eine gute Vorlage für die 85-Rappen-Sondermarke.

#### Das Publikum bestimmte

Von Anfang Dezember 2003 bis im Mai 2004 führte die Post mit den neu gestalteten Marken einen Wettbewerb im Internet durch. So konnten alle Interessierten auf dem Internetportal der Post sowie die Leser des Philatelisten-Hefes «Die Lupe» ihren Favoriten wählen. Ende Mai war end-

lich klar: Der Sieger ist die Briefmarke Pfenningers, sie erhielt die meisten Stimmen. Dank dem Sieg ist die von ihm gestaltete Sondermarke seit vergangener Woche an allen Poststellen erhältlich.

«Es ist eine grosse Bestätigung für mich, dass mein Gestaltungsvorschlag ausgewählt wurde», freut sich Pfenninger über den Sieg. Die Wahl seiner Marke habe seiner Spontaneität Recht gegeben. Zusätzlich zum Preisgeld erhielt er die Aufträge, das Ersttagskuvert, einen Stempel sowie

eine Postkarte zum Tag der Briefmarke zu gestalten.

Die Ausstellung zum Tag der Briefmarke 2004, die «Limmattalphila», findet am Freitag, 10., von 14 bis 19 Uhr, am Samstag, 11., von 10 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 12. Dezember, von 10 bis 16 Uhr, in der Stadthalle Dietikon statt. Walter Pfenninger wird teilweise anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

## Totholz als Lebensraum für Waldtiere

**Totholz ist Lebensraum für viele Arten von Insekten und anderen Kleinstlebewesen. Rund ein Fünftel unserer Waldtiere, vom Specht bis zum Käfer, sind von totem Holz abhängig. Auch Pilze, Flechten, Algen und sogar kleine Bäume wachsen auf den zerfallenden Stämmen.**

Wo ein Baum abstirbt, entsteht eine wertvolle Lücke im Kronendach, durch welche mehr Licht bis auf den Waldboden fällt und neues Leben ermöglicht. Der tote Stamm wird schnell von verschiedenen Käfern, Fliegen, Spinnen und anderen Winzlingen besiedelt.

Larven von Insekten wie Bockkäfer und Holzwespen fressen tiefe Gänge in den Stamm. Über 2500 Pilzarten helfen mit, das abgestorbene Holz abzubauen.

Dabei gibt es Arten, welche noch stehendes Totholz bevorzugen, andere durchwachsen alles, was am Boden liegt. Es gibt bei Pilzen und Insekten



Der krähengrosse Schwarzspecht hackt riesige Löcher in tote Stämme, um an die fetten Insektenlarven zu kommen.

zvg

Spezialisten, welche nur auf einer bestimmten Holzart vorkommen und sehr selten sind. Ein Beispiel ist der farbenprächtige Alpenbock, welcher

die 50-Rappen-Marke zielt. Er ist auf stehende tote Buchen angewiesen.

Die Totholzbewohner sind Nahrungsgrundlage für viele Tierarten.

Auffällig sind die Löcher, welche die Spechte bei ihrer Futtersuche in die Stämme hacken.

#### Spechte als Wohnungsbauer

Darin finden Fledermäuse, Wildbienen oder Hornissen Unterschlupf. Kleinspechte und Haubenmeisen zimmern ihre Wohnhöhlen in die abgestorbenen Baumstämme, während der häufige Buntspecht und der Schwarzspecht mit ihren kräftigen Schnäbeln auch gesunde Bäume bearbeiten können. (e)

Im Rahmen seiner Jubiläumsaktion lädt der Natur- und Vogelschutzverein Höngg zu einem Streifzug durch den Wald ein. Der Spaziergang führt an Holz in verschiedenem Zerfallstadium vorbei zu den Höhlenbäumen, wo Bunt- und Schwarzspecht ihre Schlaf- und Brutplätze haben. Samstag, 4. Dezember, 14 Uhr, Bushaltestelle Friedhof Hönggerberg.

# Sandwiches

ohne Limit! Laufend frisch zubereitet.

FRISCHER IST KEINER

**Steiner**

www.Flughabebeck.ch

Höngg Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16  
 Höngg im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04  
 Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20  
 Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68  
 Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10  
 Abflug 2 043 816 85 78  
 Airport Shopping 043 816 35 43

**Robert Stucki**  
 med. Masseur SVBM FA-SRK

**Massagepraxis Meierhof**



Limmattalstrasse 167  
 8049 Zürich

Telefon 01 341 94 38  
 Fax 01 340 02 28

E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)

## Adventsfenster im Rütihof

Die Organisatorin der diesjährigen Adventsfensters, Dorothea Balicka, organisiert am Samstag, 18. Dezember, ab 17 Uhr einen Rundgang und anschliessend ein kleines Adventsfest. Der Rundgang startet beim Spielplatz Im oberen Boden 15–23.

### Adventsfenster im Rütihof:

Mittwoch, 1. Dezember  
Rosita Marusia, Im ob. Boden 17  
Donnerstag, 2. Dezember  
Elena Laurenti, Im ob. Boden 23  
Freitag, 3. Dezember  
Gino Bonatesta, Im ob. Boden 130  
Samstag, 4. Dezember  
Vanessa Kläusler, Im ob. Boden 17  
Sonntag, 5. Dezember  
Eveline Bucher, Geeringstrasse 32  
Montag, 6. Dezember  
Claudia Flückiger, Geeringstrasse 37  
Dienstag, 7. Dezember  
Alicia Jakobi, Im ob. Boden 17  
Mittwoch, 8. Dezember  
Damaris Villiger, Domenica Gmür, Kindergarten, Geeringstrasse 30a  
Donnerstag, 9. Dezember  
Yvonne Behrendt, Im ob. Boden 23  
Freitag, 10. Dezember  
Bärbel Dahlhaus, Im ob. Boden 15

Samstag, 11. Dezember  
Manuela Barizzi, Im ob. Boden 1  
Sonntag, 12. Dezember  
Anne Waldvogel, Im ob. Boden 38  
Montag, 13. Dezember  
Francesca Rieser, Geeringstr. 40  
Dienstag, 14. Dezember  
Cornelia Eggenberger, Ob. Boden 1  
Mittwoch, 15. Dezember  
Barbara Meier, Im ob. Boden 40  
Donnerstag, 16. Dezember  
Karin Giger, Geeringstr. 36  
Freitag, 17. Dezember  
Beatrice Müller, Rütihofstrasse 27  
Samstag, 18. Dezember  
Silvia Meienberg, Im ob. Boden 1  
Sonntag, 19. Dezember  
Vivienne Papapaschalis, Spielgruppe, Im ob. Boden 7  
Montag, 20. Dezember  
Dorothea Balicka, Im ob. Boden 19  
Dienstag, 21. Dezember  
Anne Jaboulet, Im ob. Boden 21  
Mittwoch, 22. Dezember  
Daniel Niederhauser, Geeringstr. 32  
Donnerstag, 23. Dezember  
Lisa Fischer, Quartierschüür Rütihof  
Freitag, 24. Dezember  
Adrienn Toth, Geeringstrasse 34

## Klarstellung zur Casa von Muralt

Gegenüber der Redaktorin des «Hönggers» vom 25. November bestreitet lic. iur. Martin Koller, Sekretär des von Stadtrat Vollenwyder geleiteten Finanzdepartements, jemals gesagt zu haben, ich solle mein der Stadt Zürich gestiftetes Haus nur verkaufen, denn dieses würde doch nur Unterhaltskosten bringen. «Darum haben wir auch die Villa Tobelegg verkauft – wegen den Unterhaltskosten.» Sinnngemäss – so Kohler – habe er bloss ausgeführt, dass die Casa von Muralt auch nach der Übergabe an die Stadt unterhalten werden müsse, was wohl mit etlichen Kosten verbunden wäre.

Diese Aussage von Departementssekretär Koller ist unwahr. Dutzende von Leuten können bestätigen, dass dieser vor laufender Kamera von «Tele Züri» genau den von mir zitierten Satz geäussert und damit meine Schenkung weggeworfen hat.

Zahlreiche Freunde und Bekannte haben mich nach der Sendung bestürzt angerufen und mir gegenüber ihr Erstaunen darüber ausgedrückt,

dass die Stadt meine Schenkung gar nicht wolle. Übrigens hat auch Stadtrat Vollenwyder bislang zu keinem Zeitpunkt abgestritten, dass Martin Koller mich öffentlich aufgefordert hat, mein Haus zu verkaufen. Vielmehr hat Vollenwyder die Aussage seines Sekretärs insofern bestätigt, als er sie öffentlich als «flapsige Bemerkung» bezeichnete.

Auch die anderen Aussagen von Departementssekretär Koller entsprechen nicht den Tatsachen. Es ist schlicht unwahr, dass der Stadt Zürich aus meiner Schenkung «etliche Kosten» erwachsen wären. Wahr ist vielmehr, dass im Schenkungsvertrag festgehalten wurde, dass die eingemietete Zahnarztpraxis sowie die Dachwohnung zum Unterhalt des Gästehauses beitragen würden.

Wahr ist weiter, dass ich in den letzten Jahren stattliche Summen in die Liegenschaft investiert habe, damit nicht «etliche Kosten» entstehen. Herr Koller behauptet, dass die von uns erstellten und gemieteten Parkplätze auf dem Grundstück der ehemals stadteigenen Liegenschaft «Tobelegg» dem neuen Besitzer nicht

geschenkt worden seien, sondern als Bestandteil der Villa «Tobelegg» verkauft wurden. Dann ist die Sache ja noch schlimmer! Dann hätte die Stadt den von meinem Mann für 30 000 Franken erstellten Parkplatz dem neuen «Tobelegg»-Eigentümer Hermann Hasen verkauft – worauf er mich umgehend über seine Anwältin wissen liess, dass ich künftig rund das Doppelte an Miete zu bezahlen hätte! Auch würde er mir den Parkplatz wegnehmen – «nicht sofort! aber definitiv».

Dies, obwohl mir die städtische Liegenschaftsverwaltung dreimal schriftlich bestätigt hatte, dass sie mir den Parkplatz zu den gleichen Bedingungen beim neuen Käufer gesichert habe.

Schliesslich meint Departementssekretär Koller, der Verkauf der Liegenschaft «Tobelegg» für zwei Millionen an Hermann Hasen sei nicht zu beanstanden und ich sei in diesem Sinne auch informiert worden. Tatsächlich hat der Regierungsrat diesen Verkauf nachträglich genehmigt, allerdings auf der Grundlage von falschen Zahlen: Der Stadtrat behauptete-

## MEINUNG

# Handwerk und Gewerbe

## Bau



### Bau-Unternehmung

**BAU REP**

Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.

**BAUREP AG, ZÜRICH**

Tel. 01 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

## Maler



### ADRIAN SCHAAD MALER UND TAPETZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen  
8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
Telefon 01 341 75 06 Dekorationsmalerei  
Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten  
Fax 01 341 75 19 Fassadenrenovationen  
Teppiche

## Elektro



**MAROLF & Co.  
ELEKTROANLAGEN**

Limmattalstrasse 211  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 17 17

### Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten  
Di-Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr  
Samstag 9.00–13.00 Uhr  
Montag geschlossen

## Sanitär

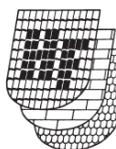


**Walter Caseri  
Nachf. R. Caseri**

### Sanitäre Anlagen

**Neubauten  
Reparatur-Service  
Umbauten**

Winzerstrasse 14  
Telefon 01 344 30 00  
Fax 01 344 30 01



**Dachdecker**

**H.-R. FREHNER**

dipl. Dachdeckermeister  
Telefon 01 341 76 78  
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich

Wir malen  
die Welt etwas  
schöner...



**kneubühler ag  
malergeschäft**

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 01 344 50 40

**Elektro  
Gehrig**

Service Zürich-Höngg  
Installationen Am Wasser 145  
Elektro 8049 Zürich  
Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87  
Fax 01 341 48 08

**H. R. Gehrig**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

## Sanitäre Anlagen

**U. greb  
& sohn**

Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277  
Telefon 01 341 98 80



**RUEDI WIEDMER AG**  
HOCHBAU, UMBAUTEN  
RENOVATIONEN  
TELEFON 01 341 40 10  
FAX 01 341 09 55

**DS David Schaub  
Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 89 20  
Fax 01 341 99 57

Ihr Maleratelier  
für dekorative Techniken  
sowie  
sämtliche Malerarbeiten

## Energie



**F. Christinger  
Heizungsanlagen**

Energieplanung  
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 01 341 72 38**

**FURRER AG ZÜRICH**  
Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 01 341 41 41 Fax 01 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen

**Dichter & Bauer**

wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
und bauen Bäder „con amore“

**C.GROB**  
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206  
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

## Reklame



**BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILDRUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN**

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 01 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

**Gianni Bandera**  
Gipsergeschäft

für **Neubauten  
Umbauten  
Reparaturen**

8049 Zürich  
Ackersteinstrasse 10  
Telefon 01 342 16 54

# Heitere Pizzicati und feinziselierte Gitarrenläufe

Ein zahlreiches Publikum hatte sich am Sonntag, 23. November, im Kirchgemeindehaus eingefunden, um dem traditionellen Herbstkonzert des Orchesters des Höngger beizuwohnen.

FRANÇOIS G. BAER

Wie ein leiser Wind über einem Ährenfeld, durch einzelne Bläser- und Bass-Stimmen erzeugt, beginnt Gabriel Faurés «Pavane» op. 50. Streicher stimmen ein, und aus der zuerst wehmütigen Melodie entwickelt sich ein Gewitter, vom Orchester dynamisch und homogen gespielt, um wieder sanft auszuklingen.

Nach der kurzen Pavane, eigentlich letzter Satz der «Masques et Bergamasques», nahm Maria Efstathiou mit ihrer Gitarre ihren Platz vor dem Orchester ein.

## Reife Leistung des kompletten Ensembles

Die «Fantasia para un gentil hombre für Gitarre und Orchester» ist neben dem «Concierto de Aranjuez» das wohl bekannteste Orchesterwerk von Joaquin Rodrigo, das dieser 1939 für



Konzentriertes Spiel der Violinistinnen.

Foto: François Baer

den Ausnahmegitarrierten Narciso Jépez komponierte.

Das Stück stellt sowohl für die Solistin wie auch für das Orchester hohe Ansprüche an Konzentration und Spannung, wechseln doch die Stimmungen oft abrupt – energische Signaltöne wechseln mit heiteren Pizzicati, feinziselierte Gitarrenläufe werden durch schroffe Dissonanzen unterbrochen. Und Maria Efstathiou

begeisterte denn auch die Zuhörer, die mit ihrem Applaus aber auch die reife Leistung des Ensembles honorierten.

Nach der anregenden Pause folgte dann die «Erste Sinfonie» in g-Moll, ein weitgehend unbekanntes Werk des französischen Komponisten Étienne-Nicolas Méhul (1763–1817), welche im ersten Satz stark von den Motiven und der Dramatik des Don-

Giovanni-Themas beeinflusst wurde und in den folgenden Sätzen oft nach Beethoven und paradoxerweise Rossini tönte.

Das Orchester spielte die Musik der Revolutionszeit mit all ihren heroischen Ausbrüchen geschmeidig und, wie Emanuel Rütsche betonte, nach den Originalsätzen von 1806. Ein vom Forum offerierter Apéro beschloss den gelungenen Anlass.

te nämlich gegenüber der Kantonsregierung, der Hauseigentümergebiet Zürich habe eine Verkaufsschätzung über 2,485 Millionen erstellt. Wahr ist, dass der Hauseigentümergebiet Zürich mir gegenüber festgehalten hat, er habe niemals eine solche Verkaufsschätzung vorgenommen.

Zudem hat mir Stadtrat Vollenwyder persönlich geschrieben, der Gebäudeversicherungswert der Villa Toblegg betrage 3,3 Millionen. Wenn wir bedenken, dass der Quadratmeterpreis in der Umgebung der Villa Toblegg mindestens 1000 Franken pro Quadratmeter beträgt (wobei in einzelnen Fällen sogar Preise von 1500 bis 1650 Franken bezahlt wurden), so lag der Verkaufspreis der «Toblegg» zweifellos weit unter den üblichen Preisen.

Wie kommt der Zürcher Stadtrat dazu, in dieser Weise Steuergelder zu verschwenden? Und warum reagiert er via Departementssekretär weiterhin mit Vernebelung und Unwahrheiten?

ADELHEID VON MURALT-ZEINDLER  
8049 ZÜRICH

## in Höngg gerne für Sie da

### Sanitär



Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 01 341 11 77  
Fax 01 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

### Garage



#### Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 62 33  
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist  
seit 50 Jahren

### Radio/TV



**FAWER**  
TV HIFI VIDEO  
HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 01 341 57 00



**Grundig**  
Tharus 38-9210  
38cm LCD-TV  
Flachbildschirm  
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise



### Garten



Wir sind Spezialisten für:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49  
8049 Zürich  
Telefon 079 677 15 43  
von 7.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Weihnachtsgeschenkgutschein

### Schreinerei



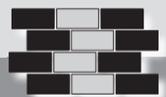
claudio bolliger  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



Schreinerei/  
Glaserei Umbauten,  
Möbel, Innenausbau,  
Einzelanfertigungen  
**CHRIS. BEYER**  
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 25 55

### Maurer



#### NACHFOLGER SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a  
Telefon 01 341 40 64  
Mobil 079 236 58 00

### Schlosser



Reparaturarbeiten  
und Neuanfertigungen,  
fachmännische  
Beratung rund ums Haus,  
Geländer, Gitter, Tore,  
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
8048 Zürich, Albulastrasse 37  
Telefon 044 493 43 43



Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92  
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen Innenausbau

### Gebäude-Service



- Facility Services
- Büros/Ladengeschäfte
- Fassadenreinigung
- Neu- und Umbauten
- Garten- und Aussenanlagen
- Hauswartungen
- Graffiti-Entfernungen
- Allg. Malerarbeiten

**POLY  
RAPID**

Wir machen sauber!

**POLY-RAPID AG Gebäude-Service**  
Bauherrenstrasse 50, CH-8049 Zürich  
Tel. 043 311 31 00, Fax 043 311 31 01  
www.poly-rapid.ch, info@poly-rapid.ch

### Ofenbau



Cheminées, Ofenbau  
Keramische  
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 56 57

# Persönlich und in Ihrer Nähe:



**SCHOGGI-KÖNIG**  
Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg Tel. 01 341 87 00

## Advents-Truffes

Die vorweihnachtliche Gaumenfreude.



Bäckerei Konditorei Baur, am Meierhofplatz

## Lesebrille



- Brillenrezept vorbeibringen
- oder zum Sehtest anmelden

Damit Kleines wieder...



**Augenoptik Götti**  
Brillen + Kontaktlinsen  
Jürg Götti  
Master of Science  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptiker



## WEINLAUBE

Suchen Sie das spezielle Geschenk?...



...lassen Sie sich von der Präsentation unserer **GESCHENKE FÜR GENIESSER** inspirieren!

**Zweifel WeinLaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe**

**Zweifel Höngg** Regensdorferstrasse 20  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 344 22 11

**www.zweifelweine.ch**  
info@zweifelweine.ch  
Fax 044 344 24 03

## Kreuzfahrt: Atlantiküberquerung



Limmattalstrasse 193  
8049 Zürich  
Telefon 01 344 50 70  
mb@travel.ch

*Costa Mediterranea*  
16. April – 3. Mai 2005  
Aktion 2 für 1



## Weltneuheit



Fr. 889.-

- Vollautomatische Funkuhr für Europa, USA, Japan All in One
- Edelstahl
- Safirglas
- 10 bar wasserdicht
- Dualtime
- Tag/Datum

**BRIAN**  
Michael Brian  
Goldschmiede und Uhren  
Limmattalstrasse 222  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 54 50

## Neu: BeoVision 6

22" LCD-Bildschirm

Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen, **tv Reding**  
Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich  
Telefon 01 342 33 30  
www.tvreding.ch

Blumengeschäft



**Gardenia**  
Limmattalstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 27 77

## Adventszeit...

☆ festliche Kerzen-Kreationen machen jetzt Stimmung und Freude

**Hauslieferdienst**



## Sauna Biosolarium Rütihof-Höngg

Elsi und Daniel Hänssler  
ärztl. dipl. Masseur  
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 36 16  
saunaruetihof@bluemail.ch  
www.saunaruetihof.ch

Freude herrscht mit:



Gesundheits-Gutscheinen für die Liebsten!

«Mit drei Parkhäusern für Ihr Auto!»

## Montag, 6. Dezember, geöffnet:

von 6 bis 18.30 Uhr

Bäckerei Konditorei



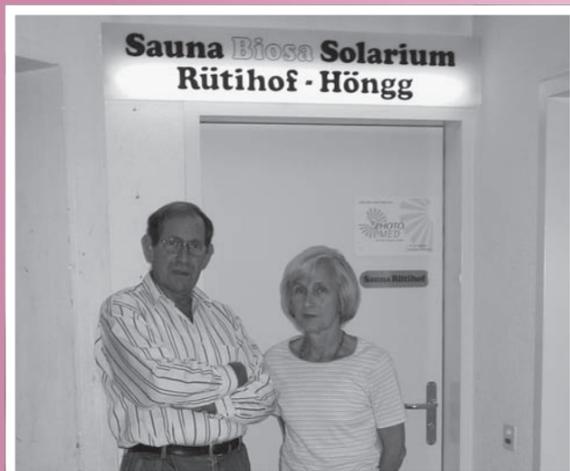
am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 07 51



**Chlaus- und Gritibänz-Tag**

Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

**Einkaufen**  
«Mit einem vielseitigen und breiten Sortiment»



Sauna Biosolarium, Naglerwiesenstrasse 6



TV Reding, Limmattalstrasse 124 und 126



Augenoptik Götti, Limmattalstrasse 204

# Einkaufen in Höngg

für Fr. 99.-

Profitieren Sie von unserem Sonderangebot

Diese Lesebrille erhalten Sie in drei verschiedenen Farben inkl. Brillengläser in Ihrer Stärke.

Dieses Angebot ist gültig bis **31. Dezember 2004**

er ganz GROSS wird.

enoptik Götti

Kontaktlinsen

ence in Clinical Optometry  
nptiker  
ist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 20 10



Neu auch 26"

Besichtigung täglich ab 16 Uhr

**P** vor dem Haus, Tram und Bus «Schwert»

www.bang-olufsen.com

rich  
BANG & OLUFSEN

B&O

in Höngg:

zeitigen, aktuellen Angebot!



Apotheke Im Brühl, Regensdorferstrasse 18

Ihrer Gesundheit zuliebe

[www.zuerigsund.ch](http://www.zuerigsund.ch)

3x täglich anklicken

**APOTHEKE IM BRÜHL**

REGENDORFERSTRASSE 18 · CH-8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 01-342 42 12 · FAX 01-342 42 17  
WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH

**Obst- und Weinparadies Wegmann**

**Freude bereiten mit Weihnachtsgeschenken aus dem Hofladen im Frankental**

– aus Eigenbau acht verschiedene Jahrhundertweine in schmucken Festpackungen, auch beliebt als Firmengeschenke

- auf Bestellung: reichhaltige Früchte- und Gemüsekörbe, die begeistern!
- Jetzt aktuell: zehn Sorten knackiges Höngger Obst zu günstigen Preisen
- ab 11. Dezember: Christbäume aus Eigenbau, frischer gehts nicht mehr

**Wir produzieren für Sie ganz in Ihrer Nähe**

**DANIEL WEGMANN  
OBST- & WEINBAU  
FRANKENTALERSTRASSE 60  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 97 40**

**Hofladen-Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,  
14 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8 bis 16 Uhr  
Mittwoch geschlossen



Drogerie Hönggermarkt, Limmattalstrasse 186



**Weihnachtungswünsche werden wahr**



**IMPULS  
DROGERIE HÖNGGERMARKT  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE  
LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 01 341 46 16**

»Einkaufen in Höngg:

«Im schönsten Dorf von Zürich!»

**Gärtnerei Blumengeschäft Elliker**

Inhaber: **René Graf**  
Riedhofstrasse 351  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 53 14  
Parkplätze vorhanden!



**Grosse Auswahl an Weihnachtsfloristik und Schweizer Christbäumen**

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr  
Samstag von 8 bis 16 Uhr

**il punto**

**Mode**

Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 64 64

Das Christkind hält ab 3. Dezember bei der Boutique **il punto** Einzug.

Deshalb gibt es bis Ende Monat

**50% Rabatt** auf sämtliche Artikel.

50%

Einkaufen in Höngg: «Hier kennt man sich!»



Il Punto, Regensdorferstrasse 19



Blumengeschäft Elliker, Riedhofstrasse 351



MB-Reisen, Limmattalstrasse 193

## Kirchliche Anzeigen

## Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 5. Dezember

- 10.00 Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Bruno Amatruda  
Kollekte: Diakonische Aufgaben  
Anschließend an den Advents-Gottesdienst lädt die Gruppe «Zeitverschenken» zum Chilekafi ins Pfarrhaus ein.
- 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof Gottesdienst mit Pfrn. Carola Jost
- 17.00 Offenes Weihnachtssingen in der reformierten Kirche unter Mitwirkung des reformierten und katholischen Kirchenchores Höngg  
Veranstalter: Forum Höngg

## Wochenveranstaltungen

Montag, 6. Dezember

- 14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettingertobel 38. Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58

Mittwoch, 8. Dezember

- 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht
- 14.00 Im Sonnegg: Café für alle, Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Donnerstag, 9. Dezember

- 18.00 /10.00 Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler: Hauptprobe Mitsing-Wienacht im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Pfr. Markus Fässler

Freitag, 10. Dezember

- 12.00 Im Sonnegg, an der Bauherrenstrasse 53: Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
- 19.00 bis 22.30 Uhr «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

## Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 4. Dezember

- 18.00 Heilige Messe
- Sonntag, 5. Dezember
- 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
- 10.00 Heilige Messe

## Werktagsgottesdienste

Montag, 6. Dezember

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Meditativer Kreistanz

Mittwoch, 8. Dezember

- 9.00 Heilige Messe zu Mariä Empfängnis
- 10.00 Andacht in der Hauserstiftung

Donnerstag, 9. Dezember

- 6.30 Rorate-Gottesdienst
- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Heilige Messe

Freitag, 10. Dezember

- 9.00 Heilige Messe
- 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

## Freikirche Höngg

## Openhouse Hurdächer

Rüthofstrasse 19, 8049 Zürich

Sonntag, 5. Dezember

- 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Hurdächerstrasse 17  
Es sind alle herzlich willkommen!

## Eglise réformée française de Zurich

Schanzengasse 25, 8001 Zürich

Sonntag, 5. Dezember

- 10.00 Culte, Cène. Pasteur Pedro Carrasco

## Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 5. Dezember

- 9.30 Gebetsgemeinschaft
- 10.00 Specialguest-Jugendgottesdienst  
Gast: Horst Reiser, gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon
- 19.00 Lob- und Anbetungsabend anschliessend Gemeinschaft bei Kaffee und etwas Süßem

## Wochenveranstaltungen

Donnerstag, 2. Dezember

- 14.00 Adventsfeier von Missionsverein und Gemeindefreizeit in der EMK Oerlikon

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember

- Weekend Club 148 special

Dienstag, 7. Dezember

- 18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon

## Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 5. Dezember

- 10.00 Pfrin. Ingrid von Passavant  
Mitwirkung von Samuel Freiburghaus, Klarinette, im anschliessenden Kirchenkaffee wird uns Frau Tellenbach vom HEKS unser diesjähriges Weihnachts-Projekt vorstellen. Kollekte: HEKS

## Wochenveranstaltungen

Montag, 6. Dezember

- 20.00 Lobgottesdienst

Mittwoch, 8. Dezember

- 14.30 Senioren-Adventsnachmittag im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 9. Dezember

- 15.30 Fiire mit de Chliine in der Kirche

Freitag, 10. Dezember

- 16.15 Kigo im Foyer

## Nachtdienst-Apotheken

## Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

## Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

## Serie 11

Bernina-Apotheke, Schaffhauserstr. 241, Haltestelle Berninaplatz, Telefon 044 311 99 20

Zweier-Apotheke, Birmensdorferstr. 155, Haltestelle Schmiede Wiedikon, Telefon 044 451 11 55

## 24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

## Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen

4. Dezember Dr. med. F. Jaggi  
Von 9.00 Rüthofstrasse 49  
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
für Notfälle Telefon 01 344 49 49

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: **Ärztetelefon 01 269 69 69**

Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



## Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
[www.grilec.ch](http://www.grilec.ch)

## Tierärztlicher Notfalldienst

## Notfallarzt

Samstag, 4., und Sonntag, 5. Dezember  
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstr. 61,  
8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00

Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38



## Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

## Nächste Veranstaltungen

**Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr**

Gottesdienst: Pfrn. Carola Jost

**Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr**

D. Wulff, Sopran, K. Weiss, Tenor: «Melodienstrauss zur Advents- und Vorweihnachtszeit»

**Donnerstag, 16. Dezember, 15 Uhr**

Adventslieder, gesungen von der Klasse Andrea Werder vom Schulhaus Rütihof

**Freitag, 17. Dezember, 15.00 Uhr**

Puppenspiel mit Elisabeth Hirs: «Die Hirten von Betlehem»

**Freitag, 24. Dezember, 15.30 Uhr**

Familiäre Heimweihnacht auch für einsame Nachbarn

**Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr**

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl: Pfrn. Carola Jost

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

**Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

## Guter Vorsatz 2005?

Feldenkrais-Methode – das etwas andere Turnen für Frauen und Männer jeden Alters

**Jetzt** anmelden für die Kurse ab Januar, Telefon 01 341 02 53 oder [www.feldenkrais-hoengg.ch](http://www.feldenkrais-hoengg.ch), Chr. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV



## Energie auftanken iCH-Therapie® Fr. 44.-

Buchbestellung direkt beim Autor: H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich oder unter [www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

## Die Frauen der FDP 10 begehen den Barbaratag

Mit der heiligen Barbara ist im Advent ein schöner Brauch verknüpft. Am Barbaratag schneidet man einen Zweig mit Blütenknospen von Kirsch-, Apfel- oder Mandelbäumen und steckt ihn in eine Vase. Um die Weihnachtstage herum stehen die Zweige dann in Blüte.

Blühende Zweige in der kalten Winterzeit sind ein Symbol für den Frühling, den Neubeginn der Natur. Das Hegen und Pflegen des Barbarazweiges steht für die Hoffnung, Liebe und Geduld, also Werte, die ganz besonders in die Adventszeit gehören. Die FDP-Frauen im Kreis 10 möchten dazu symbolisch etwas beitragen und sind am Samstag, 4. Dezember, ab 11.30 Uhr mit einem kleinen Frühlingsboten am Meierhofplatz. (e)

## Garage Preisig

Offizielle Mitsubishi Vertretung  
Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Telefon 01 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing

## Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 73 74

## Adventsmittagessen in der Hauserstiftung

Das Jahr 2004 scheint uns im Eiltempo verlassen zu wollen. Kaum hat es begonnen, steht schon wieder die Weihnachtszeit vor der Tür. Eine Zeit, in der vielen Menschen das Alleinsein noch mehr Mühe bereitet als in den übrigen Monaten des Jahres.

Das Team der Hauserstiftung möchte deshalb an den Adventssonntagen in Ihnen ein Lichtlein entfachen. Ein Licht in Form von einem gemeinsamen Mittagessen. Vielleicht gelingt es uns, dass Sie dieses Licht an Ihrem Wohnort an Ihre Freunde und Bekannten weitergeben. Nur so können Depressionen, Trauer und Einsamkeit angegangen werden. Nur so entsteht vielleicht ein wenig Lebensfreude in der Zeit der kurzen Tage und langen Nächte. Deshalb organisieren wir in der Hauserstiftung im Dezember jeden Sonntag ein Adventsmittagessen.

Kommen Sie und lassen Sie sich an den Sonntagen, 5., 12. und 19. Dezember von unseren Köchen Jörg Lanz und Romano Consoli in einem ungezwungenen Rahmen verwöhnen. Für nur 25 Franken erhalten Sie in der Hauserstiftung an der Hohenklingenstrasse 40 um 12 Uhr ein Mittagessen, inklusive Dessert, nicht alkoholische Getränke und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis Freitag-nachmittag um 15 Uhr bei uns anmelden. Telefon 01 341 73 74.

Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesen Essen als Gäste begrüßen zu dürfen.

Walter Martinet

## Hairstudio Antonella

Ackersteinstrasse 1,  
8049 Zürich  
Telefon 043 311 52 52

Mo geschlossen  
Di-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-14 Uhr  
Abendverkauf nach Vereinbarung

## Preisliste (alles inkl.):

WLeg Fr. 32.- AHV  
WSF Fr. 59.- AHV/ Fr. 65.- Allg.  
WSFarbe Fr. 85.- AHV/ Fr. 95.- Allg.  
WSTön. Fr. 80.- AHV/ Fr. 90.- Allg.  
WSMash Fr. 110.- Allg.  
WSDW Fr. 110.- AHV/  
Herren Fr. 36.- bis Fr. 40.- Allg.  
Fr. 30.- AHV

## Einladung

an alle Höngger Seniorinnen und Senioren zur traditionellen

## Weihnachtsfeier mit Zvieri

am Mittwoch, 15. Dezember 2004  
14.15 bis zirka 16.30 Uhr  
im reformierten Kirchgemeindehaus  
Ackersteinstrasse 188

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule der Stadt Zürich begleiten uns durch den Nachmittag: 4 Jugendliche des Clarinettissimo-Ensembles und 21 Kinder des Cellissimo-Ensembles stimmen uns mit feierlicher Musik auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Nach einem feinen Zvieri beendet Frau Pfarrerin Carola Jost die Feier mit besinnlichen Gedanken.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens 13. Dezember:

- Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat, Ursula Huber, Telefon 043 311 40 60
- Frauenverein Höngg, Margrit Huber, Telefon 01 341 70 84

Auf die gemeinsame Feier freuen sich

Frauenverein Höngg  
Reformiertes Pfarramt und Gemeindedienst



## «Akiba, der vierte Weise»

Schattenspiel

Weihnachtslieder von Andrew Bond  
Kinder singen, Band begleitet

## Mitsing-Wienacht

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Höngg  
Ackersteinstrasse 188

Frischer Wind in der Adventszeit durch den gemeinsamen Weihnachtsanlass der Kinder aus dem KiKi, 3.-Klass-Unti, Unti Quattro, Ora 56 und Vorsicht Mittelstufe.

## Vorbereitungsteam:

L. Ulrich, C. Eichenberger, M. Fässler,  
C.-L. Kraft, B. Amatruda, P. Aregger u. a.



## NÄCHSTENS

**2.** Dezember. «Singbar». Jam-Session für Sängerinnen und Sänger und Instrumentalisten. Begleitband vorhanden, Favoritsongs mitbringen. Eintritt frei, Kollekte.

**20.30 Uhr, Cabaret Surprise im Café Romand, Scheffelstrasse 3 (bei der Nordbrücke)**

**2.,** 3., 4., 10., 11., 16., 17. und 18. Dezember. Die Synchronschwimmerinnen der Limmat-Nixen Zürich laden ein zur Gala. Das Ballett von Tschaikowsky «Schwanensee» wird im Wasser aufgeführt.

**20 Uhr, Hallenbad Oerlikon, Wallisellenstrasse 100**

**3.** Dezember. Bühnenshow mit Mr. Evergreen. Unterhaltung vom Besten mit Schlagern mit Klasse.

**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Höggerstrasse 119**

**3.** Dezember. Benefiz-Konzert mit Patricia Kaas und Stefan Eicher. Zusammen mit anderen Stars aus dem Unterhaltungs- und Showbereich treten sie für die Organisation «Special Olympics Schweiz» auf. Der Erlös soll Schweizer Athleten ermöglichen, an den Olympischen Weltspielen in Nagano und Shanghai teilzunehmen.

**20 Uhr, Kongresshaus Zürich**

**3.** Dezember. Der gemischte Chor der Klubschule Migros Zürich singt alte deutsche Weihnachtslieder.

**20 Uhr, Kirche St. Jakob, beim Stauffacher**

**3.** Dezember. «BERTA»: Beautiful voices singing wonderful pieces. Eintritt frei, Kollekte.

**20.30 Uhr, Cabaret Surprise im Café Romand, Scheffelstrasse 3 (bei der Nordbrücke)**

**4.** Dezember. Jahresschlusskonzert der Stadt Jugend Musik Zürich. Sie spielt das Werk «Pilatus – Mountains of Dragons» von Steven Reinecke. Das Programm steht unter dem Motto «Reminiszenzen an Spanien».

**19.30 Uhr, Seminarhotel Spigarten, Lindenplatz 5**

**4.** Dezember. 4 Folk. Viel Irish Folk, ein bisschen Jiddisch Folk und was sich aus dieser Mischung zusammen mit ein paar Eigenkompositionen und sorgfältig dosierten Beigaben von Reggae- und Punk-Grooves so ergeben kann. Eintritt frei, Kollekte.

**Ab 20.30 Uhr, Cabaret Surprise im Café Romand, Scheffelstrasse 3 (bei der Nordbrücke)**

**5.** Dezember. Der Kinderzirkus Robinson beendet seine Spielsaison im Circus Conelli.

**10 bis 11.30 Uhr, Bauschänzli**



Im Zentrum stand die weitere Beratung des Volksschulgesetzes. Zu Beginn war eine ganze Reihe von Postulaten und Motionen traktandiert, welche der Regierungsrat entgegennehmen wollte. Doch leider wurde bei den meisten Vorstössen der Antrag auf Ablehnung gestellt, sodass diese auf der Traktandenliste verbleiben.

Bevor die Beratung des Volksschulgesetzes wiederaufgenommen wurde, waren noch die Redaktionslesungen für das Zusatzleistungsgesetz und das Polizeiorganisationsgesetz (POG) traktandiert. Während das Zusatzleistungsgesetz ohne Gegenstimmen verabschiedet wurde, gab das POG noch etwas zu reden. Lisette Müller-Jaag (EVP, Knonau) entschuldigte sich im Namen der EVP- und CVP-Fraktionen bei Regierungsrat Jeker für die kritischen Bemerkungen im Zusammenhang mit dem Verkehrsunterricht. Sie hätten nie die Absicht gehabt, Regierungsrat Jeker persönlich zu verletzen.

Willy Haderer (SVP, Unterengstringen) war der Ansicht, die Ratsmitglieder hätten dem Druck der Stadt Zürich zu stark nachgegeben, zudem wurden zu viele Kosten auf

die Gemeinden abgewälzt. Der Rat liess sich aber durch diese späte Opposition nicht mehr beeinflussen und verabschiedete das POG mit 144:11 Stimmen. Damit hat der unsägliche Polizeistreit zwischen Stadt und Kanton Zürich ein – hoffentlich – gutes Ende gefunden.

Mit einer Fraktionserklärung forderten die Grünen den Regierungsrat auf, sich für eine – ökologischere und sicherere Energieversorgung einzusetzen. Das Risiko der bestehenden wie auch weiterer, von der Atomlobby geforderten Kernkraftwerke sei zu gross, das beweise die gegenwärtige Verteilung von Kaliumjodid-Tabletten an die in der Umgebung von Kernkraftwerken lebende Bevölkerung.

Dann wandte sich der Rat der weiteren Beratung des Volksschulgesetzes zu. Eine Grundsatzdiskussion – ergab sich zur Frage der sonderschulischen Massnahmen. Während die Kommissionsmehrheit mit Unterstützung von Bildungsdirektorin Regine Aeppli ein integratives System mit möglichst wenig Sonderschulklassen im Gesetz verankern wollte, setzten sich die EVP und die SVP für die Beibehaltung der Sonderklassen ein. Esther Guyer (Grüne, Zürich) vertrat in einem engagierten Votum die Integrationslösung. Die Separation sei gescheitert, fast 50 Prozent der Kinder erhielten heute Stütz- oder Fördermassnahmen. Die Sepa-

## AUS DEM KANTONS RAT

ration in Kleinklassen sei die teuerste und uneffizienteste Massnahme, daher sollten Sonderschulklassen nur noch sehr beschränkt angeboten werden. Dem widersprach Matthias Hauser (SVP, Hüntwangen). Nicht jede Regelklasse verkrafte Sonderfälle. Für verhaltensauffällige Jugendliche sei der Unterricht in einer Kleinklasse eine sinnvolle Massnahme. Die Ratsmehrheit bekannte sich schliesslich deutlich für das integrative System und damit gegen die Minderheitsanträge von EVP/SVP. Für viel Diskussionsstoff sorgten auch die Artikel über die Schulleitungen. Als Lehrvertreter stellte Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) einen Minderheitsantrag, mit welchem er den Lehrkräften – statt den Schulleitungen – die Verantwortung für die Einhaltung der Lernziele übertragen möchte. Dieser Argumentation folgte die Ratsmehrheit und stimmte ausnahmsweise dem Minderheitsantrag zu. Hingegen wurde ein weiterer Antrag von Amstutz zur verstärkten Elternverantwortung bei der Überwachung der Hausaufgaben deutlich abgelehnt.

Damit war das Volksschulgesetz noch lange nicht durchberaten, aber die Sitzungszeit des Rates beendet. Das Volksschulgesetz wird also auch am nächsten Montag im Zentrum der Beratungen stehen.

MONIKA SPRING, SP

## AUS DEM GEMEINDERAT



Anschliessend werden mehrere Vorstösse der Grünen und der SP zum ETH-Projekt «Science City» auf dem Höggerberg als dringlich erklärt: Der Stadtrat wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die geplante Wohnsiedlung als Pilotprojekt «autofreies Wohnen» und generell die neuen Bauten der ETH als Nullenergiebauten konzipiert werden.

Eine längere und schleppende Debatte löste darauf die Vorlage des Stadtrates für eine geplante Freestyle-Anlage auf der Allmend Brunau aus. Wie schon in der vorbereitenden Kommission äusserten sich SP, FDP und CVP für die Vorlage. Die SVP begründete ihre Ablehnung

mit dem Hinweis, die vorgeschlagene Lösung sei viel zu teuer. Überraschend war der Rückweisungsantrag der Grünen: Sie wollten an diesem Standort statt einer Freestyle-Anlage lieber zusätzliche Fussballfelder bauen. Schliesslich wurde der Freestyle-Anlage mit 85 Stimmen gegen 30 (SVP, Grüne) zugestimmt. Die Jugendlichen auf der Tribüne wurden für ihr Ausharren belohnt.

Die Qualität der vorgetragenen Argumente veranlasste die NZZ zur leider zutreffenden Bemerkung: «Die Grünen argumentieren mittlerweile bald auf ähnlichem Niveau wie die SVP.»

Mit der nächsten Weisung beantragte der Stadtrat, das Theater 11 in Oerlikon im Baurecht an die Messe Zürich AG abzugeben. Nach einer umfassenden Sanierung soll das Theater 11 zu einer Musical-Bühne von internationaler Bedeutung werden. Die Vorlage wurde mit 77 gegen 30 Stimmen der SVP angenommen.

Ein weiteres Baurechtsgeschäft führte zu gleichen Mehrheitsverhält-

nissen: Wieder gegen die Stimmen der SVP wurde beschlossen, ein städtisches Areal neben dem Albisriederhaus im Baurecht an die Baugenossenschaft Zurlinden abzugeben. In der Wohnsiedlung sind 56 Wohnungen und ein Grossverteiler geplant. Das Projekt wurde mit einem Wettbewerb entwickelt. Die SVP argumentierte gegen die Vergabe an eine Genossenschaft und mit dem Hinweis, es gebe in Albisrieden bereits genügend Genossenschaftswohnungen, während es an luxuriösen Wohnungen mangle. Trotz – oder vielleicht auch wegen? – dieser ziemlich «schrägen» Begründung der Ablehnung wurde das Baurecht sehr klar gutgeheissen.

Die Gemeinderatssitzung war insgesamt wenig inspirierend, die Ergebnisse durften sich aber durchaus sehen lassen: Für den Jugendsport, die Kultur und den gemeinnützigen Wohnungsbau konnten positive Zeichen gesetzt werden

MARKUS ZIMMERMANN, SP

Trotz Krankheit, Unfall  
oder Altersbeschwerden  
in den eigenen vier Wänden  
dank visit.

- Grund- und Behandlungspflege
- Haushaltshilfe, Begleitung und Betreuung
- Einsatz 7 Tage in der Woche
- Nachteinsätze
- Krankenkassen anerkannt

visit

• Spitez-Leistungen für alle

Bezirke Horgen/Meilen, Telefon 01 726 91 01

Stadt Zürich/Dietikon, Telefon 01 273 22 32

Eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich

Zweifel  
WEINE



www.zweifelweine.ch  
Telefon 044 344 23 23

Das  
oenologisch-kulinarische  
Zentrum an der  
Regensdorferstr. 20/22  
in Höngg!



www.weinunddein.ch  
Telefon 043 311 56 33

WEINLAUBE – die grosse Welt der edlen Weine!

WEIN & DEIN – erstes Höngger **GAULT & MILLAU** Restaurant – neu mit 14 Punkten!

Neu von Zweifel:  
Corn Chips Sunny Tomato.

Achtung! Krack- & nacks!



## NÄCHSTENS

**5.** Dezember. Familienkonzert der Camerata Zürich «Janet und die Elfenkönigin» mit Musik aus «The Fairy Queen».

**14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Oerlikon**

**5.,** 12. und 19. Dezember. Die Synchronschwimmerinnen der Limmat-Nixen Zürich laden ein zur Gala. Das Ballett von Tschaikowsky «Schwanensee» wird im Wasser aufgeführt.

**15.30 Uhr, Hallenbad Oerlikon, Wallisellenstrasse 100**

**5.** Dezember. Jahresschlusskonzert der Stadt Jugend Musik Zürich. Das Programm steht unter dem Motto «Reminiszenzen an Spanien».

**16 Uhr, Seminarhotel Spigarten, Lindenplatz 5**

**5.** Dezember, Jazz Jam. A disposition sind ein Piano, ein Flügel, ein Gianinni drums, PA, E-Gitarre, Kontrabass, Banjo und so weiter. Willkommen sind alle Musiker, die gern zusammen spielen.

**Ab 16 Uhr, Cabaret Surprise im Café Romand, Scheffelstrasse 3**

**6.** Dezember. Im Rahmen des Vortragszyklus «Wohlbe finden im Alter» sprechen Stadtrat Robert Neukomm, Stadtärztin Regula Gmünder und Maria Hartmann, Projektleiterin Spitex, über die Ernährung.

**14 Uhr, Weisser Saal, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60**

**9.,** 11., 15., 16., 17., 18. Dezember. Zurich Young People's-Theater spielt «Peter Pan», das Original-Musical. Der Erlös der Tickets geht zugunsten von Beat Richners Kinderspitälern. Tickets beim Ticketcorner unter Telefon 0900 800 800.

**19.30 Uhr Theater Stadthof 11, Wallisellenstrasse 15**

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

**Kulinarischer Freitagabend**

Freitag, 3. Dezember, ab 19 Uhr im Kafi Tintefisch.

**«Stör»-Coiffeuse**

Samstag, 4. Dezember, im Kafi Tintefisch. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Anita Schüpbach, Telefon 01 341 63 11. Schnitt Erwachsene 35, Kinder 15 bis 20 Franken.

**Werkatelier**

Emaillieren: Freitag, 3. Dezember, 14 bis 18 Uhr. Grittibänzen backen: Samstag, 4. Dezember, 13 bis 17 Uhr. Geschenke basteln: 8. und 10. Dezember: Engel – 11. Dezember: Wunderkerzen-Herz. Am 15. und 17. Dezember: Seifen.

**Holzwerkstatt**

Vogelfutterstelle bis 27. Januar 2005.

huwyler  
huwyler

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 01 341 11 77  
Fax 01 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

# Schwanensee

## P. I. Tschaikowsky

mit den Limmat-Nixen Zürich



und den Solisten

**Olga Sedakova**

3-fache Weltmeisterin Solo  
Duett und Team aus Russland

**Bill May (USA)**

weltbesten Synchronschwimmer

im Hallenbad  
Oerlikon Zürich

Choreographie: Olga Sedakova  
Organisation: Limmat-Nixen Zürich

**TICKETCORNER**  
0900 800 800  
CHF 1.19/min.

Dezember 2004

Do 20:00	2.	9.
Fr 20:00	3.	10.
Sa 20:00	4.	11.
So 15:30	5.	12.

Billet-Service Migros-City  
Löwenstrasse 31-34 - 8001 Zürich - Tel. 01 211 41 91

Abendkasse: 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn  
Nummerierte Sitzplätze: Erwachsene: CHF 50.00  
Kinder bis 16-jährig und Studenten: CHF 25.00

Patronat: Stadträtin Monika Weber



MIGROS  
Kulturprozent



WSP-008-060742

## Jugend

### Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):  
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben):  
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07  
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungschlarprogramm mitzumachen.

### Jungschlar Waldmann vom Rütihof

Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

BESJ-Jungschlar Waldmann

Kontakt:  
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75  
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15  
www.jungschlwaldmann.ch

### Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstag nachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig! An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44  
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84  
www.pfadismn.ch

## Musik · Tanz · Gesang

### Trachtengruppe Höngg

Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)  
jeden zweiten Montag 20 Uhr, Leo-Jud-Stube

Tanzgruppe  
jeden zweiten Dienstag 20 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen  
jeden zweiten Dienstag 14.15 Uhr, Bullingerstube

Neue Sängerinnen und TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft: Singen: Telefon 044 750 12 63  
Tanzen: Telefon 044 401 42 79  
Senioren-Tanzen: Telefon 044 341 83 08

### Frauenchor Höngg

Hast Du Freude am Singen?

Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnupper unverbundlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte: Nicole Huber, Präsidentin,  
Telefon P 043 366 07 68, G 044 818 32 10  
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch  
www.frauenchorhoengg.ch

### Männerchor Höngg – einzigartig seit 1828.

Proben jeden Mittwoch, von 20 bis 22 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 186. Dreissig Tenöre, Baritone und Bässe singen mit Freude Pachembel und Beatles und pflegen mit Freude das Liedgut von Negro Spirituals, Volksliedern und Schlägern. Neue Interessenten und Mitglieder nehmen wir herzlich auf. Ein unverbindlicher Probenbesuch ist jederzeit möglich.

Auskunft: Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89; www.maennerchor-hoengg.ch

## Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.  
Telefon 079 224 93 73  
(auch Samstag und Sonntag)

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
01 341 37 97

## Neu: Kinesiologie im Therapiecenter Wandelstern, Frankental

Monika Menne, «Touch for Health»-  
Instruktorin und Brain-Gym-Teacher  
Einzelstunden und Kurse  
Frankentalstrasse 3, 8049 Zürich  
Telefon 076 423 18 61

**Bombach**  
ein Pflegezentrum  
der Stadt Zürich



## Die PWG Rütihof stellt sich vor...

Unsere Pflege-Wohngruppe im Höngger Rütihofquartier ist eine Aussenstation des städtischen Pflegezentrums Bombach und wurde am 4. Oktober 1999 eröffnet. Die PWG Rütihof bietet acht betagten Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Die schönen Einerzimmer verfügen über Dusche mit WC, Telefon- und TV-Anschluss sowie einen grossen Gartensitzplatz. Die Einrichtung der Zimmer kann nach eigenem Geschmack gestaltet werden. Lediglich das Bett und der Kleiderschrank sind feste Bestandteile unseres Inventars.

Im grossen Esszimmer mit integrierter Küche werden die gemeinsamen Mahlzeiten eingenommen. Dieser wohlliche Raum lädt ein zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen oder zum Spielen und Basteln. Im geschmackvoll eingerichteten Wohnzimmer trifft man sich zum Lesen, Diskutieren, Fernsehen oder einfach zum Verweilen.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind leicht pflegebedürftige betagte Menschen, welche noch mobil und nicht weglaufgefährdet sind. Die Räumlichkeiten sind nur beschränkt rollstuhlgängig. Einige unserer Bewohner benutzen Gehstöcke oder einen Rollator zur Fortbewegung.

Nach Möglichkeit gewährleisten wir Pflege und Betreuung bis zum Lebensende. Wird ein Bewohner schwer pflegebedürftig, steht ihm ein Platz im Pflegezentrum Bombach zur Verfügung.

Wir legen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung. Bei unseren alltäglichen Verrichtungen versuchen wir, die Bewohnerinnen und Bewohner wenn immer möglich mit einzubeziehen.

Bei schönem Wetter machen wir gemeinsame Spaziergänge oder tätigen Einkäufe. Einige Bewohnerinnen und Bewohner sind noch in der Lage, alleine auszugehen.

Unsere Schlafnachtwachen tragen dazu bei, dass rund um die Uhr eine optimale Versorgung und Überwachung gewährleistet werden kann.

Der allseits beliebte und auch verwöhnte Kater «Jerry» ist ein äusserst wichtiger Mitbewohner, den wir nicht unerwähnt lassen wollen.

Wenn wir mit diesem Beitrag Ihr Interesse für die PWG Rütihof geweckt haben, laden wir Sie herzlich ein, uns einmal zu besuchen. Sie erreichen uns mit dem Bus Nr. 46. Die Haltestelle Rütihof befindet sich unmittelbar neben dem Haus.

## Das Rütihof-Team

Pflegewohngruppe Rütihof  
(Aussenwohngruppe des Pflegezentrums Bombach)  
Rütihofstrasse 48, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 342 39 58, Telefax 01 342 39 58

PZZ - eine Dienstabteilung des Gesundheits- und Umweltschutzdepartements



## Sport

### Schweizerische Lebensrettungs- Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:

Montag 18–19 Uhr für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:

Dienstag 20–21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition  
Donnerstag 20–21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse auf Anfrage

Marta Hunziker  
Telefon 044 341 21 06

Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage

Markus Spillmann  
Telefon 044 726 06 40  
oder Martin Kömeter  
Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.slrg.ch/hoengg

### Turnverein Höngg (www.tvhoengg.ch)

Aktivriege des TV Höngg Turnhalle

Fitness Herren ab 16 Jahren

Dienstag 20.15–21.45 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne:

Patrick Buser, Telefon 044 341 77 47

Jugendriege

1. bis 3. Klasse Dienstag 18–19 Vogtsrain\*

4. bis 6. Klasse Dienstag 19–20 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne der Leiter der Jugendriege, Marco Kessler, Tel. 044 341 97 89

Männerriege des TV Höngg Turnhalle

Senioren Donnerstag 19–20 Vogtsrain\*

Männerriege Donnerstag 20–21.30 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne die Leiterin: Ursula Berger, Telefon 043 388 89 46 oder der Präsident: René Kunz, Telefon 044 341 62 38

\* Mai bis September Turnplatz Kappenberg

## Kaufe Briefmarken- nachlässe restlos

alte Ansichtskarten usw. Tel. 052 343 53 31

## Sozialdienste

### Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushalt

Für alle drei Dienste gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

Hauserstiftung Altersheim Höngg Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunft erteilt die Heimleitung: Telefon 044 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen, sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

Verein Altersheim Höngg

Unser Ziel: mehr Wohnraum für unsere Betagten. Unterstützen Sie unser gemeinsames Werk durch Spenden und Zuwendungen. Werden Sie Mitglied.

Tel. 044 341 70 12, Postcheck 80-22022.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: Haltungsturnen mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.25 bis 19.10 und 19.15 bis 20 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 044 405 45 55.

Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller  
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31  
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

## GRATULATIONEN

Das Beste steht nicht immer in den Büchern, sondern in der Natur; nur haben die Menschen oft nicht die Augen, es zu sehen.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, einen schönen Geburtstag sowie eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

### 4. Dezember

Fritz Winterberger  
Riedhofstrasse 57 85 Jahre

Elisabeth Benz  
Talchernstrasse 11 90 Jahre

### 5. Dezember

Karl Zberg  
Hohenklingenstrasse 33 85 Jahre

### 6. Dezember

Lucie Schaub  
Segantinistrasse 50 90 Jahre

### 7. Dezember

Anna Heusser  
Kappenbergweg 4 80 Jahre

### 10. Dezember

Felicita Theiler  
Appenzellerstrasse 25 80 Jahre

Mathilde Bassi  
Riedhofweg 4 90 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren?

Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

E-Mail-Adresse:  
redaktion@hoengg.ch

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

• Restaurationen

• Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner  
Telefon 01 341 25 55

## Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Neben der (Mit-)Organisation verschiedener Anlässe im Quartier führt der Quartierverein zahlreiche Besprechungen, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen (z. B. ETH Hönggerberg, Fluglärm) durch. So ist er Mittler im Quartier selbst, stellt Kontakte her und leitet entsprechende Anfragen und Anliegen an die zuständigen Stellen weiter. Auch Ihre Meinung interessiert uns!

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,  
Postfach 115, 8049 Zürich,  
Telefonnummer 044 341 66 00  
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

**Das passende Geschenk für jede Gelegenheit**

z. B. diese fünf traditionellen ursprünglichen Reissorten in einer zeitgemässen Verpackung und vieles mehr im

**Start neuer «AQUA-FIT/AQUA-GYM»-Kurse ab Januar 2005**

Denken Sie an Ihre Gesundheit und tun Sie sich etwas Gutes mit Wassergymnastik!

Aqua-Fit/Aqua-Gym-Kurse in Zürich-Wipkingen jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 17, 18 und 19 Uhr. Sie sind herzlich willkommen!



**Auch Walking-Kurse auf Anfrage.**

Infos und Anmeldung:  
**Vitawell, Conny Blattner**  
Telefon 079 684 16 80  
vitawell@swissonline.ch

**Weihnachtliches (im) Zelt**

Das Restaurant Die Waid Profisorium präsentiert sich nun stimmungsvoll und weihnachtlich geschmückt. Auf dem schönsten Aussichtspunkt der Stadt Zürich empfängt man die Gäste in einem wetter- und windfesten, beheizten «Profisorium».

Das unter dem Namen «Profisorium» betriebene Zeltlokal auf der Waid sorgt für ein qualitativ überzeugendes gastronomisches Angebot bis zur Wiedereröffnung des Restaurants. Das Restaurant wird infolge eines Brandes derzeit für 5,8 Millionen Franken umfassend erneuert und im Frühsommer 2005 wieder eröffnet.

**Festlich geschmücktes Zelt**

Lichterschnüre mit 1001 Lämpchen holen den Sternenzauber einer klaren Winternacht ins weihnachtlich dekorierte Zelt. Festlich geschmückte Tannenbäume, Engel und Adventskränze erinnern mit wohliger



Das weihnachtlich dekorierte Profisorium lädt zum Geniessen ein.

Wärme an die nahende Weihnachtszeit. Der Genuss wird vom gastronomischen Angebot abgerundet und bietet Spezialitäten wie die Suppe aus Höngger Riesling x Silvaner, einen Rindsschmorbraten aus Grossmutter's Küche, der in einer mit Lebkuchen verfeinerten Rotweinsauce, Kartoffelstock und Dörrbohnen mit

Speck serviert wird. Weiterhin wird eine Auswahl der Waid-Wok-Gerichte angeboten.

Zum Ausklang des Jahres werden die Gäste mit einem Apéro, einem erlesenen 7-gängigen Silvestermenü inklusive Kaffee und Gebäck verwöhnt. Und dies mit den besten Aussichten für das neue Jahr. (pr)

**FORUM HÖNGG**

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

**Winterzyklus 2004/05****Singen zum Advent**

Das Forum Höngg lädt die Bevölkerung von Höngg und Umgebung herzlich zu einem offenen Adventsingen ein. Auf dem Programm stehen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Text- und Notenblätter werden abgegeben.

Mitwirkende unter der Leitung von Peter Aregger:

Reformierter Kirchenchor Höngg  
Katholischer Kirchenchor Höngg  
Mitglieder des Kammerorchesters Aceras  
Robert Schmid, Orgel

Eintritt gratis –  
Kollekte zur Unkostendeckung

Patronat: Quartierverein Höngg

**3. Veranstaltung**  
**Sonntag, 5. Dezember 04**  
17.00 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg



**«Nach mehrjähriger Erfahrung in einem Industrieunternehmen möchte ich mich selbstständig machen. Meine Vorstellung ist es, im Zuge einer Nachfolgeregelung ein branchenähnliches KMU zu übernehmen. Wie gehe ich am besten vor?»**

Ein Unternehmen zu erwerben, ist ein interessantes, aber komplexes Vorhaben. Es stehen zwar statistisch gesehen viele Firmen im Rahmen von Nachfolgeregelungen zum Verkauf. Genau das richtige Unternehmen zu finden, ist jedoch eine grosse Herausforderung. Je konkreter Sie die Anforderungskriterien definieren, desto gezielter können Sie die Unternehm-

**Unternehmenskauf**

mensuche gestalten. Nutzen Sie dazu Ihr persönliches Netzwerk und nehmen Sie Kontakt zu Unternehmensvermittlern und Banken auf. Falls Sie konkrete Unternehmen im Visier haben, können diese auch direkt angegangen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dies nicht auf eigene Faust zu machen, sondern für eine Erstabklärung Ihren Berater einzusetzen, der vorerst in seinem Namen auftritt.

Wenn Sie ein Kaufobjekt lokalisiert haben, lassen Sie sich ausführlich dokumentieren. Führen Sie möglichst schnell persönliche Gespräche mit den relevanten Entscheidungsträgern. Nebst all den harten Faktoren wie betriebswirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Aspekte spielt die Chemie zwischen Käufer und Verkäufer eine zentrale Rolle – sowohl im Verhandlungsprozess als auch bei der Zusammenarbeit während der Übergabe. Die Phase der Evaluation nimmt in der Regel sehr viel Zeit in

Anspruch. Je schneller Sie deshalb ein umfassendes Bild des Unternehmens haben, desto rascher können Sie einen Grundsatzentscheid treffen und Ihre Ressourcen gezielt einsetzen. Informieren Sie sich auch frühzeitig bei Ihrer Bank über mögliche Finanzierungsvarianten und beziehen Sie potenzielle Geldgeber in den Prozess mit ein.

Aber Vorsicht: Als Käufer besteht die Gefahr, dass Sie sich in das Kaufobjekt verlieben. Achten Sie darauf, dass Sie die Analyse des Unternehmens trotzdem fundiert und objektiv vornehmen. Es ist ratsam, sich von erfahrenen, vertrauenswürdigen Fachleuten beraten zu lassen. Dieses Geld ist gut investiert, wenn Sie dafür die Chancen und Risiken der Investition genau kennen und – für den Fall, dass irgendwann Schwierigkeiten auftauchen – stichfeste Verträge haben.

|| MICHAEL WERTLI, ZKB ZÜRICH-WIPKINGEN

**GELDTIPP**

psi forum – das Tor zur Wissenschaft

erleben, erforschen, erkennen...  
**Forschung live erleben**  
**am Paul Scherrer Institut**

– im Besucherzentrum psi forum  
So: 13–17 Uhr, Mo bis Fr: 13–16 Uhr  
Freie Besichtigung

– bei einem Rundgang durch unsere Forschungsanlagen

Geführte Gruppen ab 12 Personen

PAUL SCHERRER INSTITUT Paul Scherrer Institut, Tel. +41 (0)56 310 21 11  
Besucherdienst, Tel. +41 (0)56 310 21 00  
5232 Villigen PSI, Schweiz VSP 008-061326  
**www.psiforum.ch • psiforum@psi.ch**

**Pneuhaus-Unterdorf**

**AD. Kuhn AG**  
**Mühlackerstrasse 120**  
**CH-8046 Zürich**  
**Tel. 044 371 44 55**  
**0848 Pneuhaus**  
**Fax 01 372 09 01**

**www.ad-kuhn-ag.ch E-Mail ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch**

**Polizeiliche Sicherheitstipps**  
**www.stadtpolizei.ch**



Gewerbeverein Oerlikon

präsentiert:

**1. Chlaus - Markt, Oerlikon**  
**3. - 5. Dezember 2004**

**Wann:** Freitag, 3. Dezember 15.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 4. Dezember 10.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag, 5. Dezember 11.00 - 17.00 Uhr

**Wo:** An der Schulstrasse,  
zwischen Franklinplatz und Swissôtel

**Geniessen Sie viele Köstlichkeiten,**  
**wärmen Sie sich an einem heissen Getränk,**  
**staunen Sie über viele Geschenksideen und**  
**freuen Sie sich über den Samichlaus mit seinem Eselchen,**  
**der jedem Besucher, ob Gross ob Klein, etwas abzugeben hat.**

25 Aussteller und der Gewerbeverein Oerlikon freuen sich auf Ihren Besuch

die vorstadt 11 GVO KÜNZLE DRUCK PUBLICITAS

**www.fastenopfer.ch**  
Spendenkonto PC 60-19191-7

## DIE UMFRAGE

## Wie gefiel Ihnen die Ausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen»?



Mir gefällt das Ortsmuseum ausserordentlich gut. Ich hüte es einige Male im Jahr. Hier wird man wie in eine andere Zeit, in welcher Ruhe und Zufriedenheit zu herrschen schienen, transportiert. Viele Neuzuzüger kommen hierher, um die Geschichte ihres neuen Quartiers zu entdecken. Die Spezialausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen» zog Interessenten an. Ich bin froh, dass aus den Plänen nichts wurde.

ELSY KOLLER

Ich bin ein alter Höngger, von dem her ist mir das Ortsmuseum, welches mich immer wieder fasziniert, bestens bekannt. Ich wohne in einem alten Bauernhaus in Höngg. Ich bin erleichtert, dass die Pläne nicht verwirklicht wurden. Im Vergleich zu anderen Quartieren hat Höngg glücklicherweise den alten Kern beibehalten.



Ich bin erstaunt, wie gross das Museum ist. Die Geschichte des Quartiers interessiert mich. Ich habe in der Zeitung von der Spezialausstellung gelesen, und diese 15 unrealisierten Projekte haben mich interessiert. Leider bin ich zu jung, um mich an diese Diskussionen über die Pläne zu erinnern, aber ich werde dabei nostalgisch.

DOMINIK WETTSTEIN

Ich bin erstaunt, wie gross das Museum ist. Die Geschichte des Quartiers interessiert mich. Ich habe in der Zeitung von der Spezialausstellung gelesen, und diese 15 unrealisierten Projekte haben mich interessiert. Leider bin ich zu jung, um mich an diese Diskussionen über die Pläne zu erinnern, aber ich werde dabei nostalgisch.



Ich bin erstaunt, wie gross das Museum ist. Die Geschichte des Quartiers interessiert mich. Ich habe in der Zeitung von der Spezialausstellung gelesen, und diese 15 unrealisierten Projekte haben mich interessiert. Leider bin ich zu jung, um mich an diese Diskussionen über die Pläne zu erinnern, aber ich werde dabei nostalgisch.

ROLF HÖRLER

Ich bin erstaunt, wie gross das Museum ist. Die Geschichte des Quartiers interessiert mich. Ich habe in der Zeitung von der Spezialausstellung gelesen, und diese 15 unrealisierten Projekte haben mich interessiert. Leider bin ich zu jung, um mich an diese Diskussionen über die Pläne zu erinnern, aber ich werde dabei nostalgisch.

## Bunte Adventsfeier des Wohnheims Frankental

Am ersten Advents-Sonntag, 28. November, trafen sich die Betreuten, Betreuer und Betreuerinnen, Angehörige der Betreuten und die Vereinsmitglieder im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg zum schon fast traditionellen Adventsbrunch.

Mit 121 Gästen war dieser Anlass wie jedes Jahr gut besucht. Beim gemütlichen Apéro im Entrée wurde die Gelegenheit genutzt, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft auch die neuen Gesichter unter den Gästen kennen zu lernen und zu begrüßen.

Punkt 10 Uhr eröffnete der Heimleiter, Claus Mandlbauer, den Anlass offiziell mit einem Rückblick auf das beinahe abgeschlossene Jahr. Es wurde einen kurzen Moment an die dieses Jahr Verstorbenen gedacht. Anschliessend bedankte sich Mandlbauer bei allen Mitarbeitern für den Einsatz in diesem von Veränderungen und Neuerungen geprägten Jahr und wies stolz auf das gemeinsam Zustandegedachte. Auch die allgemeine Unterstützung von den Angehörigen, Freunden, der Heimkommission und Bauleitung des Gartenprojektes und der Hausrenovation war ein nicht zu unterschätzender Beitrag, der das Erreichte überhaupt möglich machte.

## Auch der Chlaus kam vorbei

Zwischen den musikalischen Einlagen der Kinder- und Jugendsteelband «Kool Kats» durfte auch der Dank



Der Samichlaus begrüsst Ruth Koch an der abwechslungsreichen Adventsfeier im Kirchgemeindehaus.

zvz

an Rosmarie Wydler, die langjährige Heimleiterin, nicht fehlen. Mit einem grossen Blumenstraus wünschten alle Anwesenden Wydler einen guten Start in ihren wohlverdienten Ruhestand. Der Ruhestand sei gemäss Mandlbauer nicht ganz «wortwörtlich» zu nehmen, da Wydler auf frei-

williger Basis weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen würde.

Das vom Heimkoch Ewald Hemmi und seiner Küchenmannschaft schön dekorierte und vielfältige Brunchbuffet fand reissenden Absatz, ebenso das feine Dessert. Nach weiteren musikalischen Einlagen der «Kool

Kats», welche jedes Mal reichlichen Applaus und Begeisterung der Gäste ernteten, fand sogar der Samichlaus und sein Schmutzli den Weg ins reformierte Kirchgemeindehaus. Die beiden verteilten an allen Tischen ihre leckeren Gaben und wurden ehrfurchtsvoll bestaunt. (e)

## Verlängerung des Limmatuferweges

Für den Bau des Limmatuferweges zwischen Fischerweg und Tramdepot Hard hat der Stadtrat einen Objektkredit von 1,956 Millionen bewilligt. Für die Erneuerung der Hauptwasserleitung an der Limmat bewilligte er 830 000 Franken.

Seit Jahren besteht der Wunsch, längs der Limmat auf beiden Seiten Fuss- und Radwege anzulegen. Im Regionalen Richtplan besteht bereits ein entsprechender Eintrag. Das Zürcher Stadtforum postuliert dieses Anliegen seit 1997 als Aufwertungsmassnahme für das Industriequartier beziehungsweise Zürich West. Nun ist es so weit, der Stadtrat hat dafür einen Objektkredit von 1,956 Millionen Franken bewilligt.

Analog dem bereits bestehenden Abschnitt ab Hardturm und entlang der Überbauung Limmatwest entsteht vom bestehenden Fischerweg bis zum Tramdepot Hard ein 3,5 Meter breiter Fuss- und Radweg mit einer chaussierten Oberfläche. An der engen Stelle im Bereich der Liegenschaft Hardturmstrasse 82 entsteht ein provisorischer Steg. Der rund 300 Meter lange neue Weg wird naturnah gestaltet.

## Bau schon begonnen

Gleichzeitig mit der Verlängerung des Limmatuferweges erneuert die Wasserversorgung ihre 80 Jahre alte Transportleitung in diesem Abschnitt. Die Bauzeit beträgt rund sechs Monate. (e)

## Mutmassliche Einbrecherinnen ertappt

Personenfahnder der Stadtpolizei Zürich haben am Dienstagmorgen, 23. November, im Kreis 10 zwei junge Frauen festgenommen, welche offenbar am frühen Morgen von Frankreich herkommend in die Schweiz eingereist waren.

Ein aufmerksamer Anwohner beobachtete kurz nach 10.30 Uhr zwei Frauen, welche in der Umgebung Lehenstrasse bei verschiedenen Wohnliegenschaften prüften, ob die jeweilige Haustüre offen ist.

Nachdem er die Polizei benachrichtigt hatte, rückten Detektive der Stadtpolizei Zürich für eine Nahbereichsfahndung aus. Am Griesernweg konnten zwei Frauen, auf welche das Signalement passte, kontrolliert werden. In ihren Kleidern führten sie Schraubenzieher mit sich.

Die beiden Kroatinnen im Alter von 15 und 21 Jahren, welche gemäss eigenen Angaben in einem Camp

von Fahrenen in Frankreich wohnen, wurden in der Folge den zuständigen Fachgruppen zugeführt. Bei ersten polizeilichen Befragungen gaben sie an, dass sie am Morgen illegal in die Schweiz eingereist waren, um hier Einbruchdiebstähle zu verüben.

## Im Zweifelsfall 117 wählen

Die Ältere der Festgenommenen ist zudem mit einer Einreisesperre in die Schweiz belegt. Beide werden der zuständigen Untersuchungsbehörde zugeführt.

Die Stadtpolizei Zürich rät in diesem Zusammenhang zu erhöhter Vorsicht, wenn sich fremde Personen beobachtend oder auffällig durch ein Quartier bewegen. Solche Leute sind höflich nach dem Grund ihres Erscheinens zu fragen und gegebenenfalls entschieden wegzuweisen.

Zögern Sie im Zweifelsfall nicht, die Polizeinotrufnummer 117 zu wählen. (e)

## RESTAURANTS

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub  
**KRONENHOF**  
ZÜRICH

mit dem Saal für Unterhaltung  
**Samstag, 4. Dezember 04, 20 Uhr**

**Kapelle Oberalp**

Die etwas andere, äusserst beliebte  
Ländlerkapelle aus dem Bündnerland.

**Eintritt: Fr. 20.- / Türöffnung: 18 Uhr**

**Reservierungen:** Hotel Kronenhof  
Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich  
Tel. 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35  
www.hotel-kronenhof.ch VSP 008-062039

Restaurant  
**Jägerhaus**  
am Waldberg

Geniessen Sie ein

**wunderschönes  
Weihnachts-  
ambiente**

im  
Restaurant Jägerhaus  
Waidbadstrasse 151  
8037 Zürich  
Telefon 044 271 47 50  
(rollstuhlgängig)

www.jaegerhaus.ch

## Musikverein Eintracht Höngg spielt

Letztes Wochenende hat sich der Musikverein Eintracht Höngg nochmals intensiv mit seinem Konzertprogramm vom kommenden Sonntag, 5. Dezember, befasst. Im sanktgallischen Amden liefen die letzten Vorbereitungen, und die Stücke «Pasttime with Good Company», «Pomp and Circumstance», «Nimrod», «Stephenson's Rocket» und «A Huntingdon Celebration» erhielten den letzten Schliff.

Das Orchester mit dem Dirigenten Bernhard Meier freut sich nun auf den Auftritt in der katholischen Kirche Heilig Geist und hofft auf viele Zuhörer. Der Höngger Rolf Pulver führt, wie bereits in den letzten Jahren, durch das weihnachtliche, britisch angehauchte Programm des Musikvereins.

Die Türöffnung am Sonntag ist um 15.30 Uhr, das Konzert beginnt um 16 Uhr. Weitere Informationen unter: www.mveh.ch

## Die Höngger stimmten mit der Mehrheit

Im Rahmen der Gemeindeabstimmung der Stadt Zürich zur Übernahme der kantonalen Fernwärme durch die Stadt Zürich stimmten auch die Bewohner des Kreises 10 der Initiative mit einer klaren Mehrheit zu. Wie alle anderen Stadtkreise sagten die Stimmberechtigten aus Höngg und Wipkingen mit über 80 Prozent Ja zur Initiative.

Die Eidgenössischen Vorlagen über die Forschung an embryonalen Stammzellen, die neue Finanzordnung und die Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) wurde auch von den Zürchern klar angenommen. So stimmten 60,5 Prozent dem NFA zu, das Stammzellenforschungsgesetz erhielt 66,4 Prozent Ja-Stimmen und der Bundesbeschluss über eine neue Finanzordnung wurde mit 77,2 Prozent Ja-Stimmen am klarsten angenommen. (scs)

Restaurant  
**Grünwald**

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich  
Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13



Em Wätter entsprächend gits jetzt

**verschideni  
Chääsfondues  
Fondue chinoise  
à discrétion**

und wiiterhin

**Wildspezialität**

Vom 20. bis 27. Dezember  
machen wir Weihnachtsferien

Laufend neueste Informationen über  
www.gruenwald.ch